



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes
Südwesterischer Briefmarkensammlervereine e.V.

Nr. 251

September 2013

Zum Titelbild

Seit Jahren sind die Zuschlagerlöse beim „Tag der Briefmarke“ stark rückläufig. Die Erlöse fließen in das Stiftungskapital der „Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte“. Diese unterstützt mit den Zinserträgen unter anderem auch die organisierte Philatelie, z. B. durch Zuschüsse für Ausstellungen.

Höchste Zeit, dass wir organisierte Sammler selbst etwas unternehmen, um die Umsatzzahlen wieder steigen zu lassen. Mehr im Heft.

Südwester aktuell im Internet!!!
www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Zur Sache	5-6	- Pendelbuss-Fahrplan	29
Vom Vorstand	6-9	- Programm Forum	30-31
Absatzförderung TDB	9-12	- Jugend-Raubtiertage	31-33
Seminar in Südbaden top	12-14	Von der Jugend	33-36
Bundes- und Philatelistentag	14-17	Berichte und Meinungen	
Impressum	18	- Falkland-Konflikt	37-38
Sindelfingen 2013		- Kroatien feiert EU-Beitritt	39
- Überblick	20-25	Aus den Regionen	40-49
- Symposium	26-27	LV-Reisebüro	49-50
- Liste ArGen	27-28	Terminkalender	52-56
- Tagungen	28	LV-Anschriften	57-58

Alles für den Sammler

**Briefmarken
Münzen
Produkte aller Verlage**



Edle

Sammel-Systeme
für Münzen, Marken,
Uhren, Pin 's, Orden,
Schreibgeräte,
Postkarten,
Mineralien...
sowie ausgefallene
Geschenkideen
www.safe-album.de



MARKEN

Schneider



Briefmarken weltweit - seit 1928

Königstraße 1 (Passage)
70173 Stuttgart
www.marken-schneider.de

Tel. 0711/29 01 53
Fax. 0711/22 38 35 7

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10:00-18:30
Sa: 10:00-18:00

Zur Sache



Liebe Leser,

ich hatte das Gefühl, dass dieses Jahr zumindest in der organisierten Philatelie kein richtiges Sommerloch entstand, da doch einige kommende Veranstaltungen in der philatelistischen Szene heiß diskutiert wurden.

Beide großen Veranstaltungen, sowohl der 113. Deutsche Philatelistentag in Heidenheim als auch die 31. Internationale Briefmarkenbörse in Sindelfingen finden in unserem Verbandsgebiet statt.

Das Veranstaltungskonzept des Heidenheimer Vereins ist mittlerweile fast fertig gestellt und lässt für keinen Sammler Wünsche offen. Mit Spannung wird die Wahl des neuen BDPH Vorstandes erwartet. Darüber wurde in den letzten Monaten in verschiedenen Medien diskutiert und berichtet.

Ich persönlich freue mich besonders, dass über 30 Vereine aus unserem Verband vor Ort anwesend sein werden und dadurch über 2.000 Stimmen alleine durch unsere Mitgliedsvereine vertreten sind. Von mangelndem Interesse kann man da bestimmt

nicht sprechen. Daneben wird auch genügend Philatelie angeboten. Bereits morgens ab 10 Uhr geht es im Heidenheimer Rathaus los - Vorträge, Workshops, Ausstellungen, Händler, Post mit Sonderstempel und vieles mehr.

Auch für Nichtphilatelisten und Begleitpersonen gibt es ein ansprechendes Programm. Nicht umsonst kommen ganze Busse mit Sammlern aus Südbaden und Südwürttemberg. Wer nicht dabei ist, wird mit Sicherheit etwas verpassen, denn so etwas wird es in dieser Form so schnell nicht mehr im Südwesten geben. Die Informationen dazu werden laufend auf unsere Homepage [www. briefmarken-suedwest.de](http://www.briefmarken-suedwest.de) aktualisiert. Schauen Sie doch öfters einmal rein und kommen auch Sie mit ein paar Sammlerfreunden nach Heidenheim.

Nur zwei Wochen später geht es in Sindelfingen weiter. Die größte deutsche Briefmarkenbörse mit internationalem Charakter ist zwar längst etabliert, macht sich jedoch jedes Jahr neue Gedanken den hohen Level zu halten.

Auch der LV Südwest ist mit seinem Stand und seinen Veranstaltungen wieder dabei. Wir freuen uns dabei immer mit unseren Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Die vom Markgröninger Verein ausgegerichtete Rang 3 Ausstellung war in kurzer Zeit ausgebucht und musste deutlich vergrößert werden. Auf das bereits erhöhte Rahmenangebot von 250 Ausstellungsrahmen kamen Anmeldungen für 290 Rahmen – mit dabei 18 Erst - Exponate.

Der Stand „Echt oder Falsch“ wird dieses Jahr wieder im Zentrum der Philatelie anzutreffen sein und von unserem Mobilen Beratungsdienst unter der Leitung von Klaus Heinrich und seinen Kollegen betreut. Leider wurde die seit zwei Jahren

Vom Vorstand

geführte Zusammenarbeit zwischen der Messe und dem Bund Philatelistischer Prüfer aufgrund unterschiedlicher Meinungen aufgehoben, so dass wir kurzfristig einspringen mussten. Vielleicht gelingt es für 2014 wieder eine andere Lösung zu finden. Die am 5. September erscheinende Markenausgabe „Tag der Briefmarke 2013“ mit der ersten funktionstüchtigen deutschen Dampflokomotive "Saxonia" steht auch in Sindelfingen im Mittelpunkt. Wir werden dazu eine Ganzsache auflegen und haben bereits einen passenden Sonderstempel vorbereitet.

Über Hintergrund und Wichtigkeit dieser Markenausgabe wurde bereits in der letzten SWA berichtet. Aber „Nicht nur schwätzen, sondern auch etwas tun“ lautet die Devise. Jedem Vereinsvorstand liegt ein Marketingkonzept zu diesem Thema vor, welches einheitlich auf unseren Verband zugeschnitten wurde. Dabei haben alle Vereine die Wahl sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu beteiligen. Egal ob großer oder kleiner Verein, junge oder alte Mitglieder, mit oder ohne PC – eine vorbereitete Pressemeldung bei der nur noch Vereinsname und ein paar Daten ergänzt werden müssen steht jedem Verein zur Verfügung. Das könnte doch jeder bei der Lokalredaktion seiner Tageszeitung abgeben, oder? Die weiteren Details der geplanten Aktion können Sie nachfolgend lesen. Gemeinsam können wir deutlich mehr bewegen und aktive Vereine sind fit für die Zukunft. Ich wünsche mir, dass es dazu rege Gespräche an den Vereinsabenden gibt und viele Vereine mitmachen.

Ihr



Vereinsänderungen

09.001 BSV Aalen: Karl-Heinz Utz, Kaplitzer Str. 22, 73479 Ellwangen, Telefon: 07961/53177, Email: utz4141@aol.com (neuer 1. Vorsitzender)

09.012 Verein der Münzen-, Ansichtskarten- und Briefmarkenfreunde Donaueschingen-Blumberg e. V. gegr. 1921: (Änderung Vereinsname)

09.012 Verein der Münzen-, Ansichtskarten- und Briefmarkenfreunde Donaueschingen-Blumberg e. V. gegr. 1921: Münzgruppe jeden 1. Montag im Monat im Braustüble, Donaueschingen, 20 Uhr; Briefmarkenfreunde jeden 2. Montag im Monat im Hotel Grüner Baum in Allmandshofen/Donaueschingen, 20 Uhr (Änderung Sammlertreffen)

09.112 BF Kandel: Hans Hagenbucher, Briandstr. 13, 76870 Kandel, Email: hanhag@web.de (neuer 1. Vorsitzender)

09.149 BMC Laichinger Alb: Treffen jeden 1. Sonntag im Monat ab 10 Uhr Rasthaus Tiefenhöhle, 89150 Laichingen, Höhleweg 220 sowie jeden 3. Montag im Monat ab 19 Uhr im Gasthaus Rössle, Bahnhofstr. 33 (Änderung Sammlertreffen)

09.168 BSV Riedlingen: Homepage: <http://www.bsv-riedlingen.de> (neue Homepage)

09.168 BSV Riedlingen: Treffen jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Metro, Altheimer Str. 14 (Änderung Sammlertreffen)

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen bzgl. Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung zu melden. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

Stand: 26.07.2013

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im III. Quartal 2013

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliederverwaltung vorliegen:

6.09.2013
4.10.2013
8.11.2013
29.11.2013

Ergebnisse Vereinsumfrage

Mit den Regionaltagungen im Frühjahr haben wir eine kleine Umfrage bei unseren Vereinen gestartet. Dabei konnten alle Teilnehmer ihre Vorstellungen zu den Inhalten der Südwest Aktuell, Seminarangeboten, Ausstellungswesen und sonstigen Ideen für die Zusammenarbeit äußern. Um eine qualifizierte und bedarfsgerechte Arbeit zu leisten, ist diese Umfrage für den LV Vorstand von Interesse. Die letzte Umfrage lag immerhin schon rund 10 Jahre zurück.

Die Rücksendungen der Fragebögen lagen hinsichtlich der Stückzahl mit 31 Antworten, das entspricht rund 23 % unserer Vereine, unter unseren Erwartungen.

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus DIVA*Club immer direkt an die Mailadresse mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Top 10 Mitgliederwerbung

1. 09/127 VdB Nürtingen
mit 10 Mitgliedern
2. 09/037 PhV Konstanz und
09/043 BMC Ludwigshafen
mit jeweils 6 Mitgliedern
3. 09/017 BSV Fellbach und
09/033 BSV Kaiserslautern
mit jeweils 5 Mitgliedern
4. 09/029 BF Heidenheim,
09/082 Württemberg. PhV,
09/136 BSV Heidelberg und
09/154 BF Hechingen
mit jeweils 3 Mitgliedern

Insgesamt wurden in diesem Jahr 111 Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand: 26.07.2013

Region	Anzahl 2013	Prozent 2013	Anzahl 2002	Prozent 2002
Nordbaden	7 von 27	26 %	13 von 31	42 %
Südbaden	6 von 21	29 %	13 von 23	57 %
Nordwürttemberg	10 von 36	28 %	23 von 42	55 %
Südwestwürttemberg	6 von 23	26 %	19 von 26	73 %
Donau/Bodensee	2 von 13	15 %	15 von 17	88 %
Pfalz	0 von 17	0 %	8 von 21	38 %

Heimische Singvögel Jugendmarken 2013

Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „Für die Jugend“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Die Briefmarken tragen so auf vielfältige Weise zu besseren Perspektiven für junge Menschen bei.



Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich

Jugendmarken

Die Jugendmarken 2013 sind vom 8. August bis zum 31. Oktober 2013 an allen Postschaltern sowie bis auf Weiteres bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Philatelie in 92628 Weiden und unter www.jugendmarke.de erhältlich.

Wir danken allen Sammlern und Käufern, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!

Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, www.jugendmarke.de

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse auf: Kto.-Nr. 190 111 7083 • Sparkasse KölnBonn BLZ 370 501 98
IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLDE33

BESTELLUNG

Lieferanschrift	
Name	_____
Anschrift	_____
Telefon	_____
E-Mail	_____

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 1,50 €

PRODUKT	ANZAHL	PREIS
ERSTTAGSBRIEF 2013		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	6,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	6,00 €
ERINNERUNGSKARTE 2013		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,00 €
MARKENSATZ 2013	<input type="text"/>	4,15 €
ZEHNERBÖGEN 2013		
„Stieglitz“	<input type="text"/>	8,50 €
„Gimpel“	<input type="text"/>	13,00 €
„Blaumeise“	<input type="text"/>	20,00 €

Gutes Mit
tun Briefmarken
helfen



STIFTUNG DEUTSCHE
JUGENDMARKE e.V.

Die Antworten reichen von einer breiten Zustimmung unserer Arbeit bis hin zu interessanten und konstruktiven Ideen. Wir werden diese Themen im Vorstand diskutieren und über die weiteren Ergebnisse und Details im Anschluss daran informieren. Da sich einige Vereinsvorstände doch beachtliche Mühe mit den Antworten gemacht haben, wurden unter allen Einsendungen drei Buchpreise verlost.

Gewinner je eines Buches „Bahnpostwesen in Baden“:

Christoph Sallge - 09/083 Briefmarkensammlergemeinschaft Stiftung Bahn-Sozialwerk

Erwin Nesselhuf - 09/125 Verein der Briefmarkensammler Hausach e.V.

Hans Steche - 09/017 Briefmarkensammler-Verein Fellbach 1928 e.V.

Der Rücklauf der Abfragebögen zur Südwest Aktuell lag mit 41 Antworten und rund 30 % höher. Mit diesen Informationen können wir die Versandmodalitäten und die in den Vereinen erforderlichen Stückzahlen neu anpassen. Damit konnten wir auch unsere Gesamtauflage entsprechend optimieren.

Übrigens, unsere Verbandszeitschrift ist ca. 2 Wochen vor Fertigstellung der papierhaften Ausgabe im Internet unter www.briefmarken-suedwest.de kostenlos abrufbar. Melden Sie sich einfach auf unserer Homepage an, dann bekommen Sie eine E-mail, sobald die Onlineversion eingestellt ist. Rund 100 Personen nutzen bereits diesen kostenlosen Service.

Marketing Kampagne:

Absatzförderung Zuschlagsmarke Tag der Briefmarke

von Uwe Decker



1. Ausgangslage:

Die Briefmarkenausgabe "Tag der Briefmarke" (TdB) erfolgt alle zwei Jahre mit Zuschlag, der voll der Stiftung für Philatelie und Postgeschichte zu Gute kommt und zur Erhöhung des Stiftungskapitals verwendet wird. Aus den Zinserträgen wird u.a. der BDPH mit den angeschlossenen Verbänden und Vereinen großzügig unterstützt.

Die Verkaufszahlen sind in den letzten Jahren kontinuierlich und dramatisch zurückgegangen. Die Zuschlagserlöse haben sich von 2001 mit EUR 1.000.000 bis 2011 auf EUR 284.000 nachhaltig reduziert. Die Auflagenhöhe 2011 hat sich auf nur noch ca. 1 Mio. Stück verringert.

Der Sachverhalt **ist bekannt**, wird jedoch in seinem Ausmaß und seiner **materiellen Bedeutung** für die organisierte Philatelie letztendlich bei den **meisten** philatelistischen Mandatsträgern und Sammlern gar **nicht wahrgenommen**.

2. Ziele:

Schärfung der Wahrnehmung über die **Bedeutung** dieses Themas bei den Vorstandsmitgliedern der Verbände, Vereine und letztendlich bei den organisierten Sammlern gezielte Aktionen, um mit einer entstehenden **Identifikation** den Absatz im Bereich der

organisierten Sammler zu erhöhen und parallel über Öffentlichkeitsarbeit den Verkauf der Marke an breite Bevölkerungskreise zu erhöhen

3. Umsetzung:

Die Ausgabe TdB 2013 Saxonia (erste Dampflok) am 5. September 2013 bietet ein beliebtes Sammelmotiv und ist geeignet, eine zentral gesteuerte konzertierte Aktion im Verbandsgebiet durch zu führen. Hierbei können die Vereinsstrukturen entsprechend der jeweiligen Leistungsfähigkeit der einzelnen Vereine vor Ort genutzt werden.

3.1. Umsetzung durch alle Vereine möglich:

Einheitlicher nur noch zu ergänzender Presstext mit Markenbild für die Lokalredaktionen der Tageszeitungen an den Orten der jeweiligen Vereine wird vom Verband zur Verfügung gestellt. Die Abgabe kann in der ersten Septemberhälfte jederzeit erfolgen und ist noch zeitnah zum Ausgabetermin. Da die Lokalredaktionen an den Wochenenden dünn besetzt sind und für die Montagsausgabe an bereits vorbereiteten Artikeln und Bildern interessiert sind, bietet sich die Datenanlieferung auch besonders für Samstag an.

Unter allen Vereinen, die einen veröffentlichten Presseartikel einreichen, verlosen wir je zwei Bücher:

1. Die Post kam mit der Straßenbahn, Poststraßenbahn, Briefbeuteltransport und Zeitungspaketmarken in Stuttgart von Ulrich Strauß
2. Aufwärts nach Tettngang, Die Lokalbahn Meckenbeuren – Tettngang von Torsten Berndt
3. Zeppelin-Landung in der befreiten Pfalz 20. Juli 1920 von Reinhard Lingenfelder

Bitte senden Sie die erschienenen Artikel per email an Uwe.Decker@briefmarken-suedwest.de oder per Post, Uwe Decker, Im Brühl 4, 72406 Bisingen

3.2. Umsetzung von Vereinen möglich, die Veranstaltungen ausrichten:

Angebot an Vereine mit bereits geplanten Veranstaltungen z.B. im Zeitraum 08.09.13 - 30.03.14 die Kosten eines Sonderstempels mit einem Teilbetrag von EUR 200,- durch den LV zu übernehmen, wenn insbesondere die Markenausgabe "Tag der Briefmarke" in der Vor- und Nachberichterstattung der Veranstaltung beworben wird. Das Motiv des Sonderstempels kann frei gestaltet werden. Angebot einer Ganzsache mit Wertstempel TdB zum Selbstkostenpreis durch den Landesverband mit der Möglichkeit, einen individuellen Veranstaltungszudruck anzubringen (Zentraleinkauf, da Mindestauflage 500 Stück)

3.3. Umsetzung von Vereinen möglich, die noch gerne Veranstaltungen aktiv angehen:

Erstellung von philatelistisch beeinflussten Sammelbelegen:
Vom Landesverband erstellte Ganzsachen TdB werden mit Museumseisenbahnen transportiert. Anbringung eines Privatstempels z.B. "Mit Sonderfahrt abgeleitet" und anschließender kompletter Versand an die Sonderstempelstelle, um mit Ersttags-sonderstempel echt gelaufen an die Verbandsgeschäftsstelle befördert zu werden. Die Belege werden durch den Landesverband in Heidenheim und Sindelfingen zum Verkauf

angeboten. Die Vereine können den Versand und Stempelwahl auf Wunsch natürlich selbst bestimmen und die Belege auch selbst vermarkten.

Für die organisierenden Vereine stehen zwei Möglichkeiten im Vordergrund:

Nur Organisation der Fahrt und Belegerstellung
 Kleine Veranstaltung am Aktionstag und ggf. Zusammenarbeit mit den ausrichtenden Museumsbahnen - Trägervereinen vor Ort, lokale Pressearbeit und Verkauf von Blankobelegen bei den Abfahrtsbahnhöfen der jeweiligen Museumsbahnen an die Fahrgäste.



Mögliche Bahnen/Strecken (Quelle: Wikipedia)

Datum:	Name:	Stücke:	Trägerverein:	RegionK
08.09.2013	Albbähne	Amstetten – Oppingen	Ulmer Eisenbahnfreunde	DB
25.09.2013	Albtalbahn	Ettlingen – Bad Herrenalb	Ulmer Eisenbahnfreunde	DB
08.09.2013	Härtsfeldbahn	Neresheim – Sägmühle	Härtsfeld-Museumsbahn	NW
Sonntags	Kandertalbahn	Haltingen – Kandern	Eurovapor	NW/NB
Sonntags	Krebsbachtalbahn	Helmhof – Hüffenhardt	Förderverein Krebsbachtalbahn	NW/NB
15.09.2013	Lokalbahn	Amstetten – Gerstetten	Ulmer Eisenbahnfreunde	DB
Sonntags	Öchsle	Warthausen – Ochsenhauen	Öchsle Bahn Betriebsgesellschaft	DB
Sonntags	Schwäbische Albbahn	Kleinengstingen – Schelklingen	Schwäbische Albbahn	SW
15.09.2013	Tälesbahn	Nürtingen – Neuffen	Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen	SW
21.09.2013	Trossingen	Trossingen Bhf.	Freundeskreis der Trossinger Eisenbahn	SW
29.09.2013	Wieslaufalbahn	Schorndorf – Welzheim	Förderverein Welzheimer Bahn	NW
September	Sauschwänzle Bahn	Blumberg - Weizen	Wutachtalbahn e.V.	SB

3.4. Vereine mit eigenen Vereinszeitschriften und Vereinshomepages

haben die Möglichkeit, das Thema besonders für ihre Mitglieder und die Öffentlichkeit darzustellen.

3.5. Verwendung der Marke für die Vereinspost.

Erste Stimmen:

Dieter Friedt, Donaueschingen:

„Wir überlegen uns, eine Aktion mit der Sauschwänzle Bahn durchzuführen.“

Rüdiger Krenkel, Geschäftsführer Stiftung Philatelie und Postgeschichte:

„.....ich muss mich sehr herzlich bei Ihnen bedanken, dass sich endlich mal jemand Gedanken zur Absatzförderung der Zuschlagsmarke Tag der Briefmarke macht.....nur 100.000 mehr verkaufte Marken bedeutet für die Stiftung Mehreinnahmen von 27.000 Euro, die in das Stiftungskapital eingehen.....“

Walter Marchart, Markgröningen:

„Wir bestellen beim LV Südwest 500 Ganzsachen mit dem Wertstempel Saxonia, das ist ein ansprechendes Motiv.“

Das Konzept wurde bundesweit allen Verbänden zur gemeinsamen Umsetzung angeboten. Die Pressemitteilung wurde von Wolfgang Peschel, Referent für Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Bis zum Redaktionsschluss haben die Verbände in NRW, Verband Nordwestdeutscher Philatelistenverband E.W.E. und Sachsen-Anhalt ihre Teilnahme bereits zugesagt.

Seminare:

Region SÜDBADEN machte mobil!

Im Juni fand in Merzhausen ein Seminar für angehende und fortgeschrittene Aussteller statt. Schon im Vorfeld überraschte mich die Resonanz. Der Regionalvertreter Karl Thamerus schlug auf die Werbetrömmel und die Botschaft drang bis in das entlegenste Schwarzwaldtal – und die interessierten Aussteller meldeten sich in Scharen. Mehr als 30 Teilnehmer, fast ausschließlich aus Südbaden, füllten den großen Nebenraum in der Frohen Einkehr. Dieses Tagungsort hatte Heinz-Jürgen Isele ausfindig gemacht und die notwendigen Vorgespräche geführt. Danke!

Walter Marchart und Bernward Schubert, zwei erfahrene Aussteller und Juroren,

leiteten das Seminar und informierten die Ausstellungswilligen über die möglichen / notwendigen Inhalte der Exponate in den verschiedenen Ausstellungskategorien.



Theorie am Vormittag ...

Mehrere Teilnehmer hatten bereits gestaltete Exponate oder Blätter ihrer

**1. Dezember 2013
9-16 Uhr
Eichendorffhalle
Heidelberg-
Rohrbach:**



Großtauschtag für Briefmarken Münzen und Ansichtskarten

*Zahlreiche Tauschtische, Händlerstände,
Jugendstand, Tombola, Cafeteria*

*

Besucherwettbewerb

*„Die schönste deutsche Briefmarke 2013“
mit tollen Preisen!*

Weitere Infos unter www.Briefmarken-Heidelberg.de

*

*Team Erlebnis Briefmarke
mit Sonderpostfiliale und Sonderstempel*

*

Vorweihnachtlicher Markt vor der Halle

Parkmöglichkeiten direkt bei der Halle

Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach
Heidelberger Straße 61, 69126 Heidelberg

Tisch- und Händleranmeldung (max. 8 m) bei: Christian Klouda, Kolbenzeil 12
69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

Sammlungen dabei und holten sich Ratschläge zum weiteren Aufbau oder auch besseren Präsentation ihrer Marken und Belege. Beide Leiter des Seminars hatten viele Fragen zu beantworten, Tipps zu geben, aber wiederholt auch große Anerkennung für das, was vorgelegt worden ist.



... am Nachmittag: Walter Marchart bei Detailberatung ...

Auch in den Wettbewerbsausstellungen des nächsten Jahres (und danach) oder in den Briefmarkenschauen bei Großtauschtagen wird sicherlich manche der Sammlungen Anerkennung und Bewunderung hervorrufen, zumal bis dahin noch die erhaltenen Ratschläge im Aufbau und der Gestaltung berücksichtigt werden können.

Der unermüdlichen Arbeit von Walter Marchart und Bernward Schubert gebührt ein großes Lob, zumal sich ihr Beraten weit

über das vorgesehene Tagungsende erstreckte.



... ebenso Bernward Schubert. Fragen ohne „Ende“!

Am 9. November 2013 folgt die Fortsetzung dieses Seminars für Aussteller. Alle Teilnehmer vom Juni werden über ihre Vereinsvorsitzenden Anfang September – also nach der Sommerpause – eingeladen. Weitere Interessierte können sich direkt an mich wenden und Näheres über die Ausschreibung erfahren (Anschrift, Email etc.: siehe unter LV-Anschriften). Ich freue mich, wenn dann zumindest die Hälfte der Teilnehmer wieder dabei ist, denn durch das Ausstellen können Kontakte zu Gleichgesinnten geknüpft oder durch das vorangegangene Forschen Zusammenhänge erschossen werden.

Dietrich Lichtenstein

113. Deutscher Philatelistentag 2013 vom 11.-13.10.2013 in Heidenheim



Tagungsprogramm

Freitag, 11.10.2013 – Konzerthaus		
10:30 – 12:00 Uhr	Eröffnung des 113. Deutschen Philatelistentages mit Präsentation und Übergabe des Sonderpostwertzeichens der Serie „Tag der Briefmarke“ 2013 (Saxonia)	(Konzerthaus)
anschließend 12:00 Uhr	Sportpräsentation des Fechtzentrums Heidenheim	(Konzerthaus)
Samstag, 12.10.2013 – Rahmenprogramm		
10:00 – 11:30 Uhr	Stadtführung Beginn ab Konzerthaus, Ende vor dem Rathaus. Kosten 5,- € pro Person Anmeldungen erforderlich: Isabell Lisdorf, Tel. 07321/277 911, email: isabell.lisdorf@web.de	
14:00 – 17:00 Uhr	Fahrt zum Steiff-Museum nach Giengen und anschließend zum neuen Archäopark an der Vogelherdhöhle bei Stetten. Abfahrt vor Konzerthaus, Kosten 25,- € pro Person Anmeldungen erforderlich: Isabell Lisdorf, Tel. 07321/277 911, email: isabell.lisdorf@web.de	
Samstag, 12.10.2013 – Konzerthaus		
9:30 Uhr	Hauptversammlung des BDPH mit Neuwahlen des Vorstandes	(Konzerthaus)
19:30 Uhr	Festabend zum 113. Deutschen Philatelistentag mit Verabschiedung BDPH-Präsident Dieter Hartig. 35 € bis 15. September, danach 40 € pro Person. Anmeldungen erforderlich: Isabell Lisdorf, Tel. 07321/277 911, email: isabell.lisdorf@web.de	(Konzerthaus)
Samstag, 12.10.2013 – Rathaus		
10:00 – 11:15 Uhr	Workshop: Echt oder falsch?? Hilfe zur Selbsthilfe Mit Zahnungsschlüssel, Lupe, UV-Licht und Pinzette bewaffnet können die Teilnehmer selbst Hand anlegen. Ziel ist, Nachzählungen und falsche Überdrucke sowie sonstige Verfälschungen zu erkennen und die Vorgehensweise zu lernen. <i>Mobiler Beratungsdienst des Landesverband Südwest</i>	(Rathaus Kleiner Ratssaal)
12.00 – 12.30 Uhr	Vortrag: Auf dem Weg zur Deutschen Einheit <i>(Pascal Möller – Juror und Mobiler Beratungsdienst Landesverband Südwest)</i>	(Rathaus Kleiner Ratssaal)
13:00 – 14:15 Uhr	Informationen zum Mitgliederprogramm DIVA-Club und zum SEPA-Zahlverfahren <i>Moderation: Frank-Peter Lellek, Jürgen Kuhn, Egon Ficht</i>	(Rathaus Emil-Ortliebs- Saal)

14:30 – 15:15 Uhr	Buchvorstellungen Wolfgang Maaßen, Schwalmtal / Vors. d. Consilium Philatelicum	(Rathaus Emil-Ortlieb-Saal)
14:30 – 15:15 Uhr	„Was man so alles sammeln kann“ <i>Prof. Dr. Erhard Mörschel, Kirchhain / 1. Vors. des Landesverband Hessen)</i>	(Rathaus Kleiner Ratssaal)
15:30 – 16:45 Uhr	Fragen an die Deutsche Postphilatelie sowie an den neu gewählten Bundesvorstand und BDPH-Ehrungen <i>Moderation: Wolfgang Peschel, BDPH-Pressesprecher</i>	(Rathaus Emil Ortlieb-Saal)
15:30 – 16:30 Uhr	„Vom Groschen zum Euro – der Weg in die Währungsunion“ <i>Vortrag: Lars Böttger, Beaufort/Luxemburg / Bundesstelle Sammlerschutz</i>	(Rathaus Kleiner Ratssaal)
16:45 – 18:00 Uhr	Jahrestagung und offenes Treffen der FoGe „Geschichte der Deutschen Philatelie – Deutsche Bundes- und Philatelistentage“ <i>Vortrag: Günter Klein, Marbach</i>	(Rathaus Kleiner Ratssaal)
17:00 – 18:00 Uhr	Benefiz-Auktion zugunsten des Kinderhilfswerks LIMA <i>Auktionshaus Christoph Gärtner, Bietigheim-Bissingen</i>	(Rathaus Emil-Ortlieb-Saal)
Sonntag, 13.10.2013		
9.30 Uhr	Fototermin	(vor Konzerthaus?)
10.00 – 12.30 Uhr	Festakt zum 113. Deutschen Philatelistentag, Grußworte	(Konzerthaus)

Was wird am Samstag im Rathaus Heidenheim sonst noch geboten?

- Händlerstände
- Erlebnisteam Post mit drei Sonderstempeln
- evtl. Privatpost Ostalbmil
- ARGE'n, z.B. Tschechoslowakei, Württemberg, Poststempelgilde
- Gemeinsamer Stand BDPH und LV Südwest
- Stand Jugend
- Lima Kinderhilfe

Ausstellungen als Themeninseln:

- 30 Rahmen Städtepartnerschaften
- Vereine der fünf Partnerstädte sind anwesend
- 20 Rahmen Consilium Philatelicum
- 10 Rahmen „Neuheitenschau“

- 8 Rahmen Heimat Exponate
- 4-6 Rahmen Ansichtskarten Heidenheim
- 2 Rahmen Tibet Dalai-Lama Briefe
- Hiroshima-Schau des BDPH

Cafeteria für den kleinen Durst und Hunger

Mitfahrgelegenheiten

Südwürttemberg:

Die Vereine Rottweil, Tuttlingen, Balingen, Hechingen, Eningen, Reutlingen und Nürtingen haben zusammen einen Bus gechartert.

Start ist in Rottweil mit Haltepunkten in Hechingen, Reutlingen und Nürtingen. Es sind noch Plätze frei.

Informationen bei: Thomas Preiß, Telefon 07121 / 87767, E-Mail: Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de

Stand: 17.08.2013

Südbaden:

Die Vereine Villingen, Schwenningen und Donaueschingen planen eine gemeinsame Busfahrt.

Abfahrt 07:00 Uhr in VS-Villingen, Busbahnhof am Bahnhof Villingen
Rückfahrt 17:15 Uhr ab Heidenheim / Konzerthaus

Informationen bei: Erich Neubauer, Telefon 07705 / 977258, E-Mail: erich.neubauer@gmx.de

Stand: 17.08.2013

Marke Individuell

Die Briefmarkenfreunde Heidenheim haben zwei bildgleiche personalisierte Briefmarken mit einem Frankaturwert von 45 Cent und 58 Cent aufgelegt. Der Vorstand des LV Südwest frankiert bereits seine Post damit.

Auch Sie können die Marken beim Heidenheimer Verein erwerben:
Preis pro Stück: EUR 2,00
Ab 10 Stück: EUR 1,50
Zuzüglich Portokosten EUR 1,00

Bestellungen an:

Helmuth Feichtenbeiner,
helmuth.feichtenbeiner@gmx.de

Vorkasse an: Briefmarkenfreunde Heidenheim, Konto 100 364 004, BLZ 632 901 10



Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

1. Vorsitzender: Uwe Decker, Im Brühl 4, 72406 Bisingen
Tel. 07476 / 914283, Uwe.Decker@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31, Fax 0 62 21 31 95 61
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

von Berenberg-Gossler & Co. + E. Aug. Knoop & H. Bauch GmbH & Co. KG -Versicherungsmakler-

vormals Dieter Brocks Assekuranz-Makler

Versicherungen für den Fachhandel:

Philatelie und Numismatik

- Auktions- / Lagerstock- und Geschäftsversicherungen
- Transport- / Versand- und Valorenversicherungen

Versicherungen für den Sammler:

Briefmarken und Münzen

- Exponate und Einzelstücke auf Ausstellungen
- Sammlungen in Haus und Wohnungen

Von Berenberg-Gossler & Co.
+ E. Aug. Knoop & H. Bauch
GmbH & Co. KG
-Versicherungsmakler-

Wendenstr. 6, 20097 Hamburg
Tel.: 040/236206-0 ♦ Fax:-19
Email: wendt@sue-gruppe.de

Ein Unternehmen der
Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe
-Versicherungsmakler -

S&E

Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe
Versicherungsmakler

Machen Sie Ihre Luftpost-
Belege mit der Deutschen
Lufthansa selber!



- > Wir liefern Ihnen Informationen, wie und wann Erstflüge stattfinden!
- > Wir bieten einen Frankierservice und Rückleitung Ihrer Belege.
- > Für 30 € im Jahr melden Sie sich am besten sofort an!

Formulare gratis bei:

I.L.A.
Interessengemeinschaft
Lufthansa Aerophilatelie e.V.

Krokusweg 23
53819 Neunkirchen

E-Mail: k-j.schepers@t-online.de



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00
Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch
schwarzenbach-auktion@bluewin.ch

31. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2013



LV-Südwest für alle Sammlerinnen und Sammler vor Ort

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine, als Vertreter seiner rund 150 Mitgliedsvereine, ist auch bei der 31. Auflage der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen vom 24.-26. Oktober 2013 präsent.

Der ideale Träger dieser bedeutenden philatelistischen Veranstaltung, die weit über die nationalen Grenzen hinaus beachtet und geachtet wird, steht allen Sammlerinnen und Sammlern im „Zentrum Philatelie“ auf der Empore für Fragen rund um das Hobby zur Verfügung.

Wir sind oben !

Gemeinsam mit dem Bund Deutscher Philatelisten, dem Landesring Südwest, dem Händlerverband APHV, dem Auktorenverband und dem Stand „Echt – Falsch“ des Mobilien Beratungsdienstes des Landesverband Südwest steht den Besuchern auf der Empore das geballte Wissen um alle Fragen der Philatelie zur Verfügung!

Neben umfassender Information können die Besucher am Stand des Landesverbandes ihr Glück beim Glücksrad drehen versuchen. Verlierer gibt es natürlich keine, denn beim LV-Südwest kann man nur gewinnen! Und alle Besucher können sich in das Gästebuch des Landesverbandes eintragen.

Busreisen lohnt sich !

Auch in diesem Jahr werden Vereine, die mit Bussen nach Sindelfingen kommen, bezuschusst. Informationen hierzu sind beim Geschäftsführer des LV-Südwest, Dieter Friedt, zu erhalten. Adressliste des LV-Südwest unter: www.briefmarken-suedwest.de).

Führungen durch die Ausstellung !

Ein besonderer Service des LV-Südwest sind die kostenlosen Führungen durch die Ausstellung, in diesem Jahr durch die 11. Mama 2013 - Rang-3-Ausstellung des Vereins aus Markgröningen. Interessierte können sich hierbei von „alten Hasen“ die ausgestellten Exponate erklären lassen und so Anregungen für den Aufbau eigener Exponate aneignen. Am Stand des LV-Südwest geht's los – eine Uhr zeigt die Führungszeiten.

Tag der Briefmarke 2013

Für den Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine als ideeller Träger ist die Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen vom 24.-26. Oktober 2013 die zentrale Veranstaltung zum „Tag der Briefmarke 2013“.

Thema in diesem Jahr ist das Jubiläum „175 Jahre Saxonia-Dampflokomotive“. Dazu wird es einen Sonderstempel und einen passenden Sonderbeleg geben.

Da die Auflage des Beleges relativ gering ist, lohnt sich ein Besuch auf der Sindelfinger Börse allemal!



Empfang zum „Tag der Briefmarke 2013“

Schon gute Tradition ist der Empfang des Landesverbandes Südwest anlässlich des „Tag der Briefmarke 2013“ in Sindelfingen am Samstag, 26. Oktober 2013 für geladene Gäste. Traditionell werden die Vereinsvorsitzenden der dem LV-Südwest angeschlossenen Vereine und illustre Ehrengäste zu diesem Empfang geladen. Die persönlichen Einladungen hierzu werden rechtzeitig versendet.

Ein großartiges Angebot

Insgesamt steht den Besuchern im Zentrum Philatelie ein breites Spektrum an Informationen und Anregungen zur Verfügung. Die Jugend aus Südwest bietet mit ihren „Jugendraubtiertagen“ jede Menge Spaß und Action. Die Verbände von Handel und Auktionatoren bieten Informationen zur fairen Veräußerung Ihrer Sammlungen, der Mobile Beratungsdienst des LV Südwest berät und informiert über echte oder falsche Marken und Belege, die philatelistischen Bibliotheken bieten günstige Literatur vor Ort und ein ungeheures Potenzial an philatelistischer Fachliteratur über Fernausleihe. Und der BDPH sowie der LV-Südwest stehen bei allen Fragen rund ums Hobby Rede und Antwort.

Hugo-Michel-Förderpreis 2013: Verleihung wieder in Sindelfingen

Der Schwaneberger Verlag hat zum sechsten Mal zur Bewerbung für den Hugo-Michel-Förderpreis, der Auszeichnung für besonderes Engagement in der philatelistischen Jugendarbeit, auf. Der Förderpreis ist eine Initiative des Schwaneberger Verlags und ehrt seit 2008 herausragende Leistungen engagierter Förderer der Jugendarbeit in der Philatelie. Die Initiative wirbt damit für verstärktes ehrenamtliches Engagement, die positiven Eigenschaften des Briefmarkensammelns sowie die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der Briefmarke in der Kinder- und Jugendarbeit.



Helga Stöckel aus Schleitz ist die Preisträgerin des vergangenen Jahres.

Bewerben konnten sich alle Vereine, Organisationen, Schulen, Jugendeinrichtungen oder auch Privatpersonen, die sich in besonderer Weise um die Nachwuchsförderung in der Philatelie verdient machen. Dabei geht es nicht darum, Sammler in Vereinen zu organisieren, sondern neue Sammler für das Hobby Briefmarken zu gewinnen oder (wieder) zu begeistern, und so die positiven Aspekte dieser vielseitigen Freizeitbeschäftigung weiterzugeben. Dotiert ist der Preis mit einer Urkunde und 250 Euro. Die Entscheidung über den Preisträger fällt im Oktober 2013. Der Preis wird von MICHEL-Geschäftsführer Hans W. Hohenester im

Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der 31. Internationalen Briefmarken-Börse in Sindelfingen (24.-26. Oktober 2013) überreicht.

Rauhut-Literatur-Förderpreis geht in die dritte Runde

Im Oktober 2012 gab es bei der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen gleich zwei strahlende Gesichter. Denn zwei Arbeitsgemeinschaften war jeweils der erste Preis für die beste Publikation eines Forschungsberichtes zuerkannt worden. Statt den Preis zu teilen, hob der Stifter des Preises, Harald Rauhut, Inhaber des Auktionshauses Rauhut & Kruschel, das Preisgeld an, so dass jeder der Glücklichen 1500 Euro und eine Siegerurkunde mit nach Hause nehmen konnte.



Preisverleihung mit Stifter Harald Rauhut: Die Arbeitsgemeinschaft Krone-Adler und die ArGe der Sammler von Kolonialpostwertzeichen wurden im Vorjahr ausgezeichnet.

Auch in diesem Jahr könnten sich Arbeitsgemeinschaften mit ihren regelmäßig erscheinenden Rundbriefen / Forschungsberichten (nicht mit Büchern bzw. Sonderpublikationen) für den vom Bund Deutscher Philatelisten vergebenen Rauhut-Förderpreis bewerben. Ausgezeichnet werden bis zu zwei Arbeitsgemeinschaften, deren regelmäßig erscheinenden Forschungsberichte sich im vorhergehenden

Jahr durch besonders hochwertige Gestaltung und inhaltliche Ausprägung hervorragen und qualifiziert haben. Die Ehrung wird auf der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen 2013 am Freitag um 16 Uhr im Forum für Sammler vorgenommen.

Gewinnspiel der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen

1. Preis: Exklusivführung im IPZ Frankfurt

Wir laden Sie ein zu einer Besichtigung des Internationalen Postzentrums Frankfurt am Main (IPZ). Seit 1997 stellt das IPZ das „...Tor zur Welt“ dar. Rund um die Uhr werden hier Briefe aus der ganzen Welt und für die ganze Welt bearbeitet.

Es vereint in einem Gebäude eines der größten Brief- und Paketzentren unter Anwendung modernster Technik. Für die Führung konnten wir Jürgen Olschimke gewinnen, der Sie als Experte rund um Fragen und Informationen über das IPZ bei der Besichtigung begleiten wird.

Termin: wird noch bekanntgegeben
Gewinnchance: 2 x Exklusivführung für je 2 Personen

2. Preis: Jahresabonnement der Briefmarken- Revue

Lernen Sie die Deutsche Briefmarken-Revue kennen! Jeden Monat erhalten Sie umfassende und aktuelle Informationen – von Neuausgaben aus aller Welt bis hin zum Marktgeschehen. Analysen und Hintergrundberichte ermöglichen Ihnen den Überblick, den Sie für Ihr Hobby benötigen.

Gewinnchance: 3 x 1 Jahresabonnement beginnend mit der Ausgabe Januar 2014

3. Preis: Eintrittskarten für die Antik & Kunst in der Messe Sindelfingen

Die Antik & Kunst ist eine außergewöhnliche Messe, die klassische und traditionelle Werte wie Antiquitäten mit internationaler, zeitgenössischer Kunst auf einzigartige Weise kombiniert. Die richtige Mischung aus verschiedenen Genres von über 120 Ausstellern und Sonderschauen machen die Antik & Kunst zu einer der bedeutendsten Messen der Branche in Deutschland. Wir laden Sie dazu ein. Termin: 10. Januar – 12. Januar 2014 Gewinnchance: 3 x 2 Eintrittskarten

Alles, was Sie tun müssen, ist die Gewinnspiel-Frage im Foyer richtig zu beantworten.

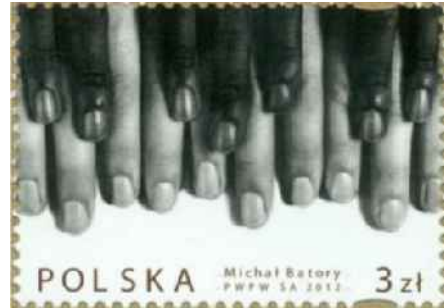
Schönste Musik-Briefmarke: Preisverleihung in Sindelfingen

Bei der Wahl der schönsten Musikbriefmarke des Jahres 2012 lieferten sich die beiden „Erstplatzierten“ bis zum letzten Tag ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Grafisch sind die Ausgaben zwei sehr schöne Beispiele dafür, wie unterschiedlich die Geschmäcker sein können.

Die Preisverleihung findet auf der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen 2013 statt. Der Grafiker der Marken wird persönlich anwesend sein.



„Die Ausgabe aus Schweden/Frankreich ist imposant, theatralisch, die Helden der künstlerischen Darbietung stehen im Rampenlicht, mitten im Raum der Aufführung“, berichtet Wolfgang Lang, Vorsitzender der philatelistischen Motivgruppe Musik. Das Motiv gewinnt vor allem durch die demonstrativ räumliche Gestaltung, die zwei grafischen Ebenen und wird durch eine harmonische Farbstimung abgerundet.



Die polnische Marke besticht hingegen eindeutig durch die Idee. Das Motiv braucht keine Räumlichkeit, keine Theatralik. Die auf den Punkt gebrachte Darstellung der grafischen Idee ist frech und frisch, trotz der Schwarz/Weiß Darstellung.

AIJP-Patronat



Im Jahr 2005 hat die AIJP (Association Internationale des Journalistes Philatélistes) – der Weltverband der philatelistischen Fachjournalisten – eine alte

Tradition wieder aufgenommen, die auch in diesem Jahr 2013 fortgeführt wird: Die AIJP fördert bedeutsame Großereignisse der Philatelie, die weit über nationale Grenzen Ausstrahlung haben. Ein AIJP-Patronat gilt als besondere Auszeichnung für den Standard einer Veranstaltung. Sie muss in erster Linie internationale Ausrichtung haben und sich in hervorgehobener Weise der Förderung der Philatelie widmen. Insofern kommen nur große nationale Veranstaltungen mit internationaler Präsenz in Frage und auch nur solche, die sich schon seit Jahren einen guten Ruf verdient und besten Status gewonnen haben. Genau diese Qualitätsstandards werden mit dem Patronat gefördert, auch durch internationale Medienleistungen, die dazu beitragen sollen, den Bekanntheitsgrad weiter zu steigern.

Welche Veranstaltung könnte die von der AIJP formulierten Ansprüche besser erfüllen als die Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen?! Folglich hat die AIJP auch für dieses Jahr ein Patronat nach Sindelfingen vergeben.

Die AIJP wird in Sindelfingen mit einem eigenen Informationsstand vertreten sein (Zentrum Philatelie im Obergeschoss) und ein Treffen im benachbarten Mercure-Hotel ausrichten.

Großartige Ausstellungen mit Schweizer Schwerpunkt

Zu den prägenden Ausstellungen der 31. Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen gehört ein Schweiz-Salon, in dem die Arbeitsgemeinschaft Schweiz ein breites Spektrum aller einschlägigen Sammelgebiete abbildet. Unter den 21 Sammlungen werden auch solche vertreten sein, die nicht auf Wettbewerbsausstellungen zu sehen sind. Die Exponate wenden sich sowohl an den engagierten Spezialisten als auch an den interessierten Einsteiger, der Einblick in die Vielfältigkeit der Sammelgebiete bekommt

und so zu neuen Sammelthemen angeregt wird. Der Salon mit der Philatelie unseres südlichen Nachbarn soll zeigen, wie spannend der Umgang mit der Postgeschichte sein kann.



Auch in der „Postgeschichte – live in Sindelfingen“ werden die Eidgenossen in diesem Jahr besonders gut vertreten sein. Eine international besetzte Jury unter der Leitung von Dr. Helmut Seebald (Österreich) urteilt über die Exponate. Die Ausstellung wird wieder von einem internationalen Symposium begleitet. Werner Schindler (Österreich), James van der Linden (Belgien) und Martin Gasser (Schweiz) haben als Referenten zugesagt. Für den Abend des zweiten Messetages ist ein Festabend mit internationalem Flair geplant.



Mit einer außergewöhnlichen Jury-Zusammensetzung kann die Wettbewerbsausstellung MAMA 2013 bei der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen aufwarten. Mit Josef Wolff (Luxemburg), dem früheren Präsidenten des Weltverbandes FIP, und Albrecht Zimmermann, ehemaliger Vorsitzender des Landesverbandes Südwest, kommen zwei aner-

kannte internationale Juroren zum Einsatz. In der zwölfköpfigen Jury sind zusätzlich zwei Rang 1-Preisrichter vertreten. Zum Vorsitzenden wurde Walter Marchart bestimmt, der mit seinen über 100 Einsätzen zu den besten Juroren in Deutschland zählt. Bei der MAMA 2013 mit 57 Exponaten sind auch Jugend- und Ein-Rahmen-Sammlungen und Literatur integriert.

Postfahrzeug ziert Messezugsache



Die Messezugsache der Deutschen Post ist dem Europa-Thema „Postfahrzeuge“ gewidmet. Die Sonderstempel weisen auf den Tag der Briefmarke, den Schweiz-Salon (Basler Taube) und auf das diesjährige Europa-Thema „Postfahrzeuge“ hin.

Schätzen und gewinnen!

Der Schwaneberger Verlag verlost 3 Exklusiv-Tickets für das MICHEL-Sammler-Seminar 2013 sowie 10 MICHEL-Warengutscheine auf der IBB Sindelfingen 2013.

Auch in diesem Jahr hat der Schwaneberger Verlag sich wieder eine Aktion speziell für die Messebesucher/-Innen der 31. Internationalen Briefmarken-Börse in Sindelfingen (24.-26.10.2013) ausgedacht. Um zu gewinnen, braucht man einfach ein bisschen Glück und ein gutes Augenmaß.

Beim Briefmarken-Schätzspiel am Messestand des Schwaneberger Verlags können BesucherInnen einen Tipp abgeben, wie viele Briefmarken sich in der dort aufgebauten Plexi-Röhre befinden. Die Schätzungen, die der tatsächlichen Menge am nächsten kommen, werden mit folgenden Gewinnen prämiert:

- 1. Platz:** Exklusiv-Ticket für das MICHEL-Sammler-Seminar 2013 in München mit Anreise, Hotel und Verpflegung
- 2. Platz:** Exklusiv-Ticket für das MICHEL-Sammler-Seminar 2013 in München mit Hotel und Verpflegung
- 3. Platz:** Exklusiv-Ticket für das MICHEL-Sammler-Seminar 2013 in München

4.-13. Platz: MICHEL-Warengutscheine im Wert von je € 50,--*

Die GewinnerInnen werden nach der Messe Sindelfingen schriftlich vom Verlag benachrichtigt. Pro TeilnehmerIn kann nur ein Tipp abgegeben und ein Gewinn eingelöst werden. Gewinne werden nicht in bar ausgezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Abschließend...

Sindelfingen steht und fällt auch in diesem Jahr mit dem umfangreichen Beratungsangebot der über 40 Arbeits- und Motivgemeinschaften sowie der großen Verbände. Der Kampf gegen Fälschungen wird in diesem Jahr vom Team „Echt und falsch“ geführt. Im „Forum für Sammler“ werden wieder interessante Vorträge und Diskussionen geplant, außerdem sind Verleihungen des Hugo-Michel-Nachwuchs-Förderpreises und des Rauhut-Literatur-Förderpreises vorgesehen. Schon in der Eröffnungsveranstaltung wird zudem die schönste Musik-Briefmarke des Jahres prämiert. Das Programm für den Philatelisten-Nachwuchs steht unter dem Motto „Jugend-Raubtier-Tage“ und umfasst ein zielgruppengerechtes Mitmachprogramm.

Symposium für Postgeschichte

Im Forum Mauritius, 1. Obergeschoss Messepavillon



Freitag 25. Oktober 2013

- 13.00 - 13.15 Uhr Eröffnung und Einführung
Leitung: Klaus Weis
- 13.15 - 14.00 Uhr Werner Schindler (A – Bad Schallerbach)
Die Österreichische Post im Osmanischen Reich
– Briefe erzählen Geschichte(n)
- 14.15 - 15.00 Uhr Martin Gasser (CH – Lenzburg)
Die Postroutenstempel der Schweiz
- 15.15 - 16.00 Uhr James Van der Linden (B – Battice)
Portoverrechnungen Frankreichs mit den europäischen
Vertragsländern 1817–1849
- 16.00 - 16.30 Uhr Schlussdiskussion und Resümee über das Symposium
Leitung: Klaus Weis

Termine für PGL-Aussteller

Freitag 25. Oktober 2013

- 16.30 – 18.00 Uhr Gespräche Aussteller – Jury an den Exponaten der
Postgeschichte - live, 1. Teil, nach Voranmeldung



- 19.00 Uhr 80 Jahre SAVO – deutsch-österreichisch-schweizerischer
Festabend des DASV im benachbarten Mercure-Hotel/Messe
Gäste willkommen

Samstag 25. Oktober 2013

- 10.30 - 11.15 Uhr Gespräche Aussteller– Jury an den Exponaten der
Postgeschichte – live, 2. Teil, nach Voranmeldung
- 11.30 Uhr Verleihung der „Posthörner“ und Urkunden
Verleihung des DASV-Literatur-Sonderpreises
im Forum für Sammler

Hinweis 1: Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos

Hinweis 2 Ein Reader wird auf der Messe erhältlich sein

Zum Festabend: Was ist SAVO?

- Auf der IPOSTA Berlin 1930 stellte Baron Anton Kumpf Mikuli aus Wien erstmals eine vorphilatelistische Sammlung auf einer internationalen Veranstaltung in der Wettbewerbsklasse aus. Auf der WIPA 1933 in Wien waren es bereits 7 solcher Exponate und 23 andere zeigten die Entwicklung vom Altbrief zur Briefmarke auf.
- Daraufhin erfolgte am 7. Juli 1933 die Gründung des "Internationalen Vereins der Sammler vorphilatelistischer Briefe und Postdokumente" (SAVO) in Wien.
- Oktober 1933: Erscheinen der Nr. 1 des "SAVO Rundbriefes", bearbeitet von Kumpf Mikuli.
- 1935: Stiftung der "SAVO-Plakette" und erstmalige Verleihung an Gerhard Sempf.
- 31. März 1939: Auflösung des Vereins auf Grund der Annektion Österreichs durch Deutschland.
- 10. Juli 1946: Wiedegründung der SAVO in Wien.
- 14. März 1969: Freiwillige Auflösung der SAVO und Übertragung seiner Tradition mit dem Recht zur Verleihung der SAVO-Plakette auf den DASV e.V.

Liste der Arbeitsgemeinschaften in Sindelfingen 2013

(Stand: 27.6.13)

1. Württemberg
2. Norddeutscher Postbezirk
3. Brustschilder
4. INFLA Berlin
5. KPWZ
6. Generalgouvernement
7. Alliiertes Kontrollrat
8. AM-Post
9. Bezirksstempelaufdrucke
10. Bautenserie
11. FG Berlin
12. akmh
13. Post- und Absenderfreistempel
14. Briefpostautomation/R- + V-Zettel
15. RSV
16. Forschung Dt. Bundespost
17. Bahnpost
18. Berliner Ganzsachen Sammler-Verein
19. RLS
20. Nordische Staaten
21. Osmanisches Reich
22. Polen
23. Schweiz
24. Russland/UdSSR
25. Tschechoslowakei



- 26. Ungarn
- 27. Israel
- 28. Land- und Forstwirtschaft
- 29. Musik
- 30. Tag der Briefmarke
- 31. Technik u. Naturwissenschaften
- 32. MG Weihnachten
- 33. Fiskalphilatelie
- 34. Zeppelinpost
- 35. VPhA



- 201 Deutscher Altbriefsammler-Verein e.V.
- 208 FG Sachsen
- 209 Schweizerische Vereinigung für Postgeschichte e.V.
- 210 Philaseiten.de
- 211 ArGe Neues Handbuch / Poststempelgilde e.V.

Zentrum Philatelie:

- Händlerverband APHV e.V.
- Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer e.V.
- Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V.
- Redaktion Philatelie und AIJP (zugleich PGL-Literatur)
- Bund Deutscher Philatelisten BDPH e.V.
- Phila-Bibliothek Heinrich Köhler Frankfurt/Main e.V.
- Philatelistische Bibliothek Hamburg e.V.
- Stadtbibliothek München Abteilung Philatelie

Treffen und Tagungen Sindelfingen 2013

Freitag, 25.10.2013

Fiskalphilatelie	15.00-18.00 Uhr	TS 3
AIJP	15.00-18.00 Uhr	TS 4

Samstag, 26.10.2013

RLS (intern)	10.00-12.00 Uhr	TS 3
RLS	14.30-17.00 Uhr	Scala
ArGe RSV (Intern)	9.30-13.00 Uhr	TS 4
Forschung DBP	13.00-15.30 Uhr	TS 3
ArGe Kolonialpwz	11.00-13.00 Uhr	TS 5
AIJP	11.00-12.30 Uhr	TS 6
Landwirtschaft	ab 13 Uhr	TS 6
Ungarn	10.00-13.00 Uhr	Gloria
IG Israel	10.00-12.00 Uhr	Scala

Stand: 9. August 2013, Änderungen vorbehalten

Kostenlose Pendelbusse

Angaben ohne Gewähr

zwischen Stuttgart-Vaihingen und Messe Sindelfingen und zurück
(Fahrzeit jeweils 15 Minuten)

Donnerstag, 24. Oktober 2013

Stuttgart-Vaihingen ab
9:20 h, 9:35 h, ab 9:55 h alle 30 Minuten bis 17:25 h

Sindelfinger Messe/Textilzentrum ab
10:10 h, 10:40 h alle 30 Minuten bis 18:40 h

Freitag, 25. Oktober 2013

Stuttgart-Vaihingen ab
9:25 h, 9:55 h alle 30 Minuten bis 17:25 h

Sindelfinger Messe/Textilzentrum ab
10:10 h, 10:40 h alle 30 Minuten bis 18:40 h

Samstag, 26. Oktober 2013

Stuttgart-Vaihingen ab
9:25 h, 9:55 h, alle 30 Minuten bis 16:25 h

Sindelfinger Messe/Textilzentrum ab
10:10 h, 10:40 h alle 30 Minuten bis 17:40 h

zwischen S-Bahn-Station Goldberg und Messe Sindelfingen und zurück
(Fahrzeit jeweils 10 Minuten)

Donnerstag, 24. Oktober 2013

Goldberg ab
9:35 h, 10:05 h alle 30 Minuten bis 17:35 h

Sindelfinger Messe/Textilzentrum ab
10:15 h, 10:45 h alle 30 Minuten bis 18:45 h

Freitag, 25. Oktober 2013

Goldberg ab
9:35 h, 10:05 h alle 30 Minuten bis 17:35 h

Sindelfinger Messe/Textilzentrum ab
10:15 h, 10:45 h alle 30 Minuten bis 18:15 h

Samstag, 26. Oktober 2013

Goldberg ab
9:35 h, 10:05 h, alle 30 Minuten bis 17:35 h

Sindelfinger Messe/Textilzentrum ab
10:15 h, 10:45 h alle 30 Minuten bis 17:45 h

Programm im „Forum für Sammler“

Donnerstag, 24. Oktober 2013

- 10.30 Uhr **Eröffnungsfeier**
mit Verleihung des Hugo-Michel-Nachwuchs-Förderpreises und der Yehidin-Menuhin-Trophy für die schönste Musik-Briefmarke
- 12.00 Uhr **Vorsicht falsch! – Aktuelles zu Briefmarkenfälschungen**
Lars Böttger, BDph-Fälschungsbekämpfung
- 13.00 Uhr **Neues von Philotax – der Wert des Sammeln**
Karl-Heinz Hommer
- 14.00 Uhr **Gespräch mit MICHEL**
Richtiger Umgang mit den gedruckten und digitalen MICHEL-Katalogen
- 15.00 Uhr **Kauf mit Sicherheit auf Delcampe.net**
Team Delcampe und Lars Böttger
- 16.00 Uhr **Philatelie zeitgemäß fördern und erlebbar machen**
Norbert Geisler, Stiftung Deutsche Philatelie (Starnberg)

Freitag, 25. Oktober 2013

- 11.00 Uhr **Württemberg 1.8.1916: Die Einführung der außerordentlichen Reichsabgabe im Verkehr mit Staatsdienst-Postwertzeichen**
Horst Geiger, (Röthenbach)
- 12.00 Uhr **PHILA HISTORICA: Philatelie- und Literaturgeschichte pur**
Wolfgang Maaßen (Schwalmtal)
- 12.30 Uhr **Buchvorstellung: Der Rückschein weltweit**
Christian Hörter, Münchner Briefmarken-Club e.V.
- 13.00 Uhr **Gespräch mit MICHEL**
Mehr als 100 Jahre Katalogentwicklung –
Die Geschichte des MICHEL-Katalogs und seiner Macher
- 14.00 Uhr **Neues von Philotax – der Wert des Sammeln**
Karl-Heinz Hommer und Till Neumann
- 15.00 Uhr **Förderung von Philatelie und Postgeschichte – Aufgaben und aktuelle Situation**
Rüdiger Krenkel,
Geschäftsführer Stiftung Philatelie und Postgeschichte (Bonn)
- 16.00 Uhr **Verleihung des 3. Rauhut-Literatur-Förderpreises**
Stifter und Vertreter des Verleihungskapitels

Samstag, 26. Oktober 2013

- 10.30 Uhr **Preisverleihung der Rang-Ausstellung MAMA 2013**
Philatelistischer Club Markgröningen e.V.
- 11.30 Uhr Verleihung der „**Posthörner**“ durch die Jury der
„Postgeschichte – live in Sindelfingen“
und Verleihung des DASV-Literatur-Preises
- 13.00 Uhr **Vom Groschen zum Euro**
Lars Böttger
- 14.00 Uhr **Gespräch mit MICHEL**
MICHEL-Preisbewertungen: Hintergründe der Katalogpreisbildung

Moderation und Programmverantwortlicher: Gerd Aschoff, Journalist, Pressesprecher

Stand: 9. August 2013



Autorin bereichert Messeprogramm

Als legendär bezeichnen zahlreiche Kenner der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen den Bereich für junge Sammlerinnen und Sammler.

Der Landesring Süd-West lässt sich zusammen mit der Messebeauftragten Anette Hecker-Köhler und Messeprofi Bodo von Kutzleben in jedem Jahr ein Motto einfallen, unter dessen Dach verschiedene Aktivitäten für Nachwuchssammler zusammen gefasst werden.

Im Jahr 2013 lautet das Motto: Zähne zeigen. Auf den „Jugendraubtiertagen“ wird es also heiß hergehen. Die passende „Marke“ ist im Entwurf bereits fertig.



Buchautorin bereichert Jugendraubtiertage

„Welche Tricks wenden Jäger an und über welche körperlichen Besonderheiten verfügen sie, um Beute anzulocken und zu

erledigen“? Fragen über Fragen aus dem faszinierendsten Bereich der Tierwelt und mit dabei die Biologin und Buchautorin Dr. Sabine Steghaus-Kovac aus Frankfurt am Main. An allen drei Tagen, wenn es vom 24. bis 26. Oktober 2013 auf der Briefmarkenbörse Sindelfingen bei der Briefmarkenjugend Süd-West wieder heißt: Zähne zeigen bei den „Jugendraubtiertagen 2013“ nimmt sie jung und alt aktiv mit in ihren Vorträgen mit Gewinnspielen, Präsentationen und Game-Contests in die aufregende Welt von Jägern und Gejagten.



Was-ist-was-Autorin Dr. Sabine Steghaus-Kovac (Mitte) zusammen mit den Verlagsmitarbeitern Annette Rose und Dr. Rainer Köthe auf der Frankfurter Buchmesse.

Ebenfalls bietet die Briefmarkenjugend Süd-West den örtlichen Schulen an, Unterricht in Biologie mit der Buchautorin Dr. Sabine Steghaus-Kovac auf der Messe unter dem Motto „BIOLOGIE LIVE & ANDERS“ zu erleben.

Das Naturkunde-Museum Senckenberg, Frankfurt am Main, unterstützt die Jugend- und Familienveranstaltung ebenfalls mit wunderbaren Exponaten.

Neben der Möglichkeit, sich das rechts abgebildete Buch zur Jugendveranstaltung „Raubtiere und andere Jäger“ von der Buchautorin signieren lassen, gibt es noch viele andere Programmpunkte und die Marken-Sonderschau: „Zähne zeigen“ mit Sammlungen über die Welt der Raubtiere und andere Jäger.



Eines der naturwissenschaftlichen Bilder von Dr. Sabine Steghaus-Kovac, die an allen drei Messetagen in Sindelfingen dabei ist.



Nähere Einzelheiten über die „Jugendraubtiertage 2013“ gibt es auch im Internet unter: www.lrsw.de oder hier auf www.briefmarken-messe.de unter Sindelfingen.

Rückfragen und Anmeldungen zur Sonderchau „Zähne zeigen“ bitte bei:

Veranstaltungsleiterin
Frau Anette Hecker-Köhler
76707 Hambrücken
Tel.: 07255 – 90770
E-Mail: anette.hecker-koehler@lrsw.de

Ausstellungskosten werden keine erhoben. Zu allen Programmpunkten heißt es: „Eintritt frei“.

Von der Jugend

JUBRIA 2013

30 Jahre Jungen Briefmarkenfreunde Schwäbisch Gmünd. Aus diesem Anlass veranstaltet die Jugend mit dem Briefmarkensammlerverein Gamundia 1886 e.V. die JUBRIA 2013. Die Veranstaltung, mit Rang 3 Wettbewerbsausstellung und Jugendklasse, findet am 14. und 15. September 2013 in der Stufenhalle in Waldstetten (bei Schwäbisch Gmünd) statt.

Im Januar 1983 meldete der erste Jugendgruppenleiter Erwin Gleisinger vier Mädchen und drei Jungen beim Landesring Südwest als Jugendgruppe „Junge Briefmarkenfreunde Schwäbisch Gmünd“ an. Vom Landesring wurden sie damals als 100. Jugendgruppe im Südwesten begrüßt. Ein Gründungsmitglied Axel Schramek, ist heute noch als stellvertretender Jugendgruppenleiter und als Ausstellungsleiter beim BSV Gamundia aktiv. Als Nachfolger von Erwin Gleisinger, übernahm der 2. Jugendgruppenleiter Jochen Köhler, welcher ebenfalls ein ehemaliges Gründungsmitglied war, die Leitung der

Jugendgruppe. Ihm folgte, zwischen 1989 und 1991 Holger Schindler. Claus Lade wurde ab 1991 Jugendgruppenleiter und arbeitete mit ihr im Jugendhaus mit großem Erfolg. Axel Schramek setzte seine Arbeit 1994 als fünfter Jugendgruppenleiter fort, jedoch zwangen ihn dann berufliche Gründe, sein Amt zu Verfügung zu stellen.

Ab 1995 übernahm dann der jetzige Jugendgruppenleiter Olaf Rothaug die Leitung der Jungen Briefmarkenfreunde. Unter seiner, mittlerweile 18-jährigen Leitung, haben schon etliche Jugendliche den Weg von der Jugendgruppe zum BSV Gamundia gefunden. Dutzende von Sammlungen wurden in dieser Zeit mit den Jugendlichen erarbeitet und ausgestellt. So hat man schon sehr erfolgreich an Rang 3 Ausstellungen in Sindelfingen, Schwäbisch Gmünd, Suhl, Worms, Mannheim, Perl, Kornwestheim und Bietigheim-Bissingen teilgenommen. Viele Auszeichnungen von Bronze bis Vermeilwaren der Lohn. 2008 nahm man mit drei Sammlungen an der 5. Überetscher Briefmarkenschau - „110 Jahre Überetscher Bahn“ in St. Michael/Eppan (Südtirol) teil. Zwei Jugendgruppenmitglieder wurden erste in Ihrer Altersklasse und wurden mit einem Pokal ausgezeichnet.

Doch nicht nur Ausstellungen standen in all den Jahren bei den Jugendlichen auf dem Programm. Von 1997 bis 2004 hatten die Jungen Briefmarkenfreunde auf Initiative von Holger Reichert, eines Jugendgruppenmitgliedes, sogar eine eigene Vereinszeitschrift „Der Zacken“. Darin wurde über philatelistische Dinge berichtet, aber auch über vergangene und zukünftige Veranstaltungen der Jugendgruppe. Der Erfolg dieser Vereinszeitschrift führte dazu, dass der BSV Gamundia ebenfalls eine eigene Vereinszeitschrift, die „Gamundia-Post“ im Dezember 2002 einführte. Diese ist seit damals die Vereinszeitschrift der Jugendgruppe und des Seniorenvereins. Ebenfalls auf die Initiative von Holger Reichert geht die Erfindungen der „Gmünder Sondermarkenheftchen“ zurück.

Die Jugendgruppe verausgabte seit 1998 anlassbezogen jedes Jahr ein bis zwei Sondermarkenheftchen. Die Umschläge der Markenheftchen zieren bis heute, in der Regel von Vereinsmitglied Bernhard Tischler gezeichnete Ansichten von Schwäbisch Gmünd. Dies führte dazu, dass die streng limitierten Markenheftchen nicht nur bei den eigenen Vereinsmitgliedern, sondern auch bei der Bevölkerung sehr begehrt und immer schnell vergriffen sind. Natürlich darf insbesondere bei einer Jugendgruppe der Spaß nicht zu kurz kommen. In den vergangenen Jahren unternahmen die Jugendlichen viele gemeinsame Ausflüge, veranstalteten Grillfeste und besuchten sogar zusammen die Bundeshauptstadt. Die letzte Großveranstaltung der Jungen Briefmarkenfreunde ist noch gar nicht so lange her. Es war die SÜDWEST 2011 (Rang 2) anlässlich des 125.-jährigen Jubiläums des BSV Gamundia 1886 e.V.

Besuchen Sie die JUBRIA 2013 und feiern Sie mit den Jungen Briefmarkenfreunden.

Die Ausstellung wird am Samstag, den 14. September 2013 um 10 Uhr (Einlass ab 9 Uhr) durch den Schirmherrn, den Waldstetter Bürgermeister, Michael Rembold eröffnet. Bereits ab 9 Uhr findet dann am Samstag der Ostalb-Großtauschtag statt (bitte beachten Sie, dass am Sonntag kein Großtauschtag stattfindet!). Neben der Ausstellung mit Jugendklasse und Sonderschau ist noch vieles anderes für die Aussteller und Besucher geboten. An beiden Tagen wird es eine Händlerbörse sowie eine Vereinstombola geben.

Der Heimatverein Waldstetten/Wißgoldingen beteiligt sich mit einer Heimatausstellung an der JUBRIA 2013. Die Oldtimer Traktoren und Unimogfreunde des Heimatvereins, zeigen eine kleine Traktoren und Unimog-Schau vor der Stufenhalle.

Zwei Sonderstempel und die passenden Belege werden als Erinnerung an die



JUBRIA 2013 und das 30.-jährige Jugendgruppenjubiläum verausgabte. Den ersten Sonderstempel (Entwurf) ziert ein Hanomag R28 Traktor, welcher von der Hannoverschen Maschinenbau AG hergestellt wurde.



Auf dem zweiten Sonderstempel (Entwurf) ist der kopflose Reiter, aus der Sage um den wilden Reiter Roth, vor der Reiterleskapelle bei Tannweiler zusehen. Das 17. Gmünder Sondermarkenheftchen schmückt eine Zeichnung von Bernhard Tischler, auf dem das östliche Tunnelportal des Gmünder Einhorn Tunnels mit einer Stadtsilhouette im Hintergrund, zu sehen ist. Der Gmünder Einhorn Tunnel ist mit ca. 230 Millionen Euro Baukosten, die teuerste Ortsumfahrung Deutschlands und soll im Oktober 2013 eröffnet werden.

Die JUBRIA schließt am Samstag um 16 Uhr. Am gleichen Tag findet um 19 Uhr im Gasthaus Veit in Waldstetten – Weilerstoffel, der Festabend statt.

Am Sonntag den 15. September 2013 öffnet die Ausstellung um 9.00 Uhr. Die Juryergebnisse, mit den Bewertungen der Exponate, werden um 10.00 Uhr bekannt gegeben. Zeitgleich beginnt die Regionalversammlung der Region Nordwürttemberg. Die Veranstaltung endet am Sonntag um 15.00 Uhr.

Der Veranstaltungsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Um die Veranstaltungshalle sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden.

Die Jungen Briefmarkenfreunde Schwäbisch Gmünd und der Briefmarkensammlerverein Gamundia 1886 e.V. freuen sich auf Ihren Besuch auf der JUBRIA 2013.

Auf zur DMM und zum Stiftungswettbewerb 2013 in die Domstadt

Die Jugendgruppe des Briefmarkensammlerverein Speyer e.V. im Landesring Südwest e.V. lädt am Wochenende des 27.-29. September 2013 unter dem Thema „Welterbe“ zur deutschen Mannschaftsmeisterschaft Junger Briefmarkenfreunde (DMM) ein.

Die diesjährige DMM wird sowohl vom Stiftungswettbewerb mit dem Thema „Welterbe“, wie auch einer kombinierten Rang 2/3-Jugendausstellung begleitet.

Die Veranstaltungen finden im alten Stadtsaal in der Maximilianstraße statt, in der sich, passend zum Thema unser Weltkulturerbe, der Dom zu Speyer befindet. Die genauen Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben. Also, auf geht's in die Domstadt Speyer zur DMM und zum Stiftungswettbewerb 2013, der Briefmarkensammlerverein Speyer e.V. freut sich Sie und besonders Jungsammlerinnen und Jungsammler bei uns begrüßen zu dürfen. Informationen erhalten Sie bei:

Harald Janssen
Rietburgstraße 3
67360 Lingenfeld
Tel. 06344/9697515.

*Anja Janssen
Jugendgruppe des BSV Speyer
im Landesring Südwest*

Motoren und Technik beim Pfalztreffen 2013

Am 1. 6. 2013 trafen sich bei eigentlich herbstlicher Witterung Junge Briefmarkenfreunde aus Kaiserslautern, Bad Dürkheim, Worms, Bruchsal und Haßloch zum alljährlichen Pfalztreffen. Treffpunkt war dieses Mal Quirnheim bei Grünstadt: Ziel war das Motor-Technik-Museum im Gewerbepark Quirnheim „Kleine Wust“.

Zunächst stand eine Führung durch die Ausstellung auf dem Programm. Hierbei konnten viele alte Motorräder, Maschinen und Technik aller Art bestaunt werden. Unter fachkundiger Leitung von „Fred“ Schäfer und Peter Dierks vom Museumsverein, dem Träger dieses kleinen, aber schönen Museums, wurde viele Fragen sachkundig beantwortet.



Anschließend wartete eine Rallye quer durch den Gewerbepark auf die Teilnehmer.

Neben Firmenschildern mussten auch Fragen zum Museum selbst sowie die Bushaltestelle erforscht werden. Unter den

richtigen Teilnahmebögen gewann Jens Petermann von der Kaiserslauterer Gruppe einen Gutschein.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen, das aus organisatorischen Gründen in der Museumsschänke stattfand, folgte der Höhepunkt des Pfalztreffens: Die Spielauktion. Jeder Teilnehmer erhielt ein Spielkapital von 75 €, das es galt gegen Briefmarken und Belege einzutauschen. Besonders begehrt waren in diesem Jahr Einsteckbücher; Gebote von über 25 € waren hier keine Seltenheit. In der Auktion waren auch zwei Überraschungslose versteckt: Das „gute“ Überraschungslos war eine Jahreszusammenstellung der Deutschen Post von 1999, die für 43 € einen neuen Besitzer fand, und das „schlechte“ Überraschungslos waren die „Reste“ (an Briefmarken versteht sich...) der Auktion. Auch hier fand sich ein neuer Besitzer, der für 30 € das Los ersteigerte.

Insgesamt knapp 130 Lose konnte Auktionator Martin Klemenz an den „Sammler“ bringen.



Mit einem abschließenden Gruppenfoto verabschiedeten sich alle Teilnehmer voneinander und waren sich einig: Wir freuen uns auf das Pfalztreffen 2014!

Dittmar Wöhlert



Briefmarkensammlerverein Rottweil e.V.

Großtauschtag

Briefmarken—Münzen—Postkarten

am Samstag, den 30. November 2013 von 9 bis 16 Uhr

in der neuen Stadthalle in Rottweil

Briefmarkenauktion um 10:30 Uhr

~ Große Werbeschau ~

» Eintritt frei «

☺ Wünsche wegen Händlerständen richten Sie bitte bis 1.11.2013 an:

Martin Keller, Titiseestr. 54, 78628 Rottweil ☎ 0741/12960 o. 015221375811

Georg Wilsch, Kniebisstraße 56, 78628 Rottweil ☎ 0741 / 13970

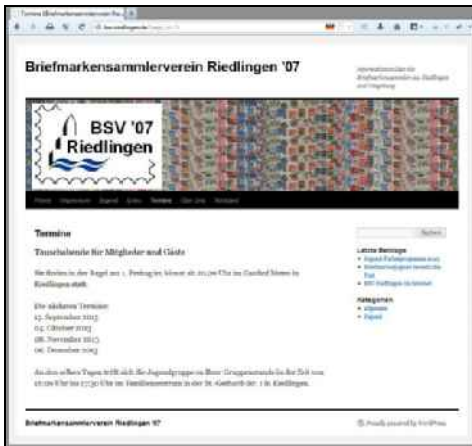
Berichte und Meinungen

Vereine im Internet

Internet-Auftritte von Vereinen des Landesverbandes

Nach langer Pause folgt hiermit der 22. Teil mit einem neu gemeldeten Auftritt. In der Südwest Aktuell 210 (Juni 2003) begann die Vorstellung der ersten Vereinsseiten, die dem Landesverband gemeldet wurden. Die Liste der Besprechungen war mit der Südwest Aktuell 233 (März 2009) vorläufig abgeschlossen.

Briefmarkensammlerverein Riedlingen '07
09.168 (PLZ 88499):
www.bsv-riedlingen.de



Seit Ende Mai 2013 ist der Briefmarkensammlerverein Riedlingen '07 im Internet mit einer eigenen Seite vertreten.

Als umfangreich kann man den noch jungen Auftritt nicht bezeichnen, doch er wächst sichtlich. Und die wesentlichen Elemente, die Internetnutzer sehen wollen, sind bereits vorhanden.

So findet man die aktuellen Termine der Treffen, die Kontaktdaten des Vorstands und all das, was der Verein für einen Jahrbeitrag von 20,00 € zu bieten hat. Sogar die komplette Satzung der Riedlinger ist dabei zu finden.

Wo der Schwerpunkt auf der Internetseite bei den redaktionellen Beiträgen zu Aktivitäten des Vereins liegt, ist klar zu erkennen: Jugendarbeit.

Kein Wunder, ist der 1. Vorsitzende, Christian Helfert, doch auch gleichzeitig im Landesring Südwest, dem Jugend-Dachverband, u. a. als Regionalvertreter für Süd-Württemberg, engagiert.

Detlev Moratz

Die Vereine des Landesverbandes mit einer Internetseite sind unter

www.Briefmarken-Suedwest.de

gelistet und verlinkt.



Nach Postleitzahlen sortiert, sind alle Vereine des Landesverbandes unter dem Menü-Punkt „LSW-Vereine“ zu finden.

Die Vereine, deren Internetseiten an den Verband gemeldet wurden, sind von dort mit einem 'Link' direkt aufrufbar.

Detlev Moratz

Falkland-Konflikt mit Briefmarken dokumentiert

Am 10. und 11. März 2013 waren die rund 2500 Bewohner der Falkland-Inseln zu einem Referendum aufgerufen.

Es ging um die Frage, ob die Inselgruppe weiterhin den aktuellen politischen Status als Überseegebiet des Vereinigten Königreichs behalten will.

Dazu kamen am 15. Februar 2013 vier Sondermarken und ein Block „Falkland Islands Referendum 2013“ an die Schalter.



Die Marken zu 3, 40, 75p und 1,76 £ zeigen das Motiv einer Wahlurne mit Abbildung der Falkland Inseln in verschiedenen Farben. Der Block zu 3,00 £ mit dem gleichen Design, druckt die Frage des Referendums und den Satz der Charta der Vereinten Nationen ab: „Ein Recht der Völker auf Selbstbestimmung ist ein Grundrecht modernen demokratischen Rechts“.

Die Inselgruppe ist eine von 14 britischen Überseegebieten. Jedes 'OT' (Overseas Territory) ist selbstverwaltet und hat seine eigene Verfassung, Regierung und eigene lokale Gesetze. Die OTs haben, wenn nötig, eine britische Unterstützungszusage. Nur in Fragen der Verteidigung und Außenpolitik werden sie von London vertreten.

Die Falkländer haben sich im Referendum eindeutig für die Fortführung entschieden und sandten damit ein Signal in Richtung Buenos Aires. Denn die militärische

Besetzung der Inseln durch Argentinien am 2. April 1982 ist den Einwohnern noch präsent. Großbritannien landete sieben Wochen später mit Truppen auf den Inseln und zwang Argentinien in blutigen Kämpfen zur Aufgabe am 14. Juni 1982.

Das Votum fällt in eine Zeit, da Argentinien wieder verstärkt einen Anspruch auf die Inselgruppe im Südatlantik erhebt.

Der Konflikt geht auf die ursprünglichen Besitzstreitigkeiten zwischen Großbritannien und Spanien im frühen 19. Jahrhundert zurück.

Eine Briefmarkenausgabe Argentiniens vom 31. März 2012, die vom Michel-Katalog unter dem Titel „Geforderte Souveränität über Inselgebiete“ mit den Nummern 3449-51 registriert ist, könnte man fast als Grund für das jetzige Referendum sehen.



Einer der drei Werte zu 2,50 P bildet die „Islas Malvinas“ ab, wie die Falkland Inseln von Argentinien genannt werden.



Die beiden anderen Marken dieser Ausgabe sind nicht weniger brisant. Sie

beziehen sich auf Südgeorgien und die Süd-Sandwich-Inseln, die östlich der Falkland-Inseln mit ca. 2000 bzw. 3000 km Entfernung liegen. Beide Inselgruppen gehören ebenfalls zu Großbritannien und waren bis 1985 zu Falkland gehörig. Bis dahin kennen Briefmarkensammler die Gebiete unter dem Namen „Falkland Islands Dependencies“.

Detlev Moratz



erklärung 1991 auf, reguläre Werte und Zwangszuschlagsmarken. Der Block mit einer Marke zu 20,- Kuna (rund 3,- €) zeigt eine stilisierte Landkarte Europas mit den gelben Sternen der EU.

Detlev Moratz



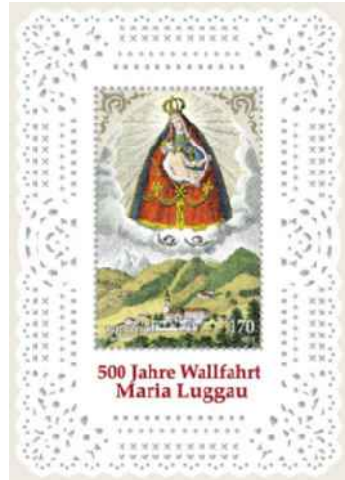
Österreich-Block aus der Bundesdruckerei

Zum 500-jährigen Wallfahrtsjubiläum von Maria Luggau im kärntnerischen Lesachtal wurde in Österreich ein drucktechnisch besonderer Block ausgegeben:

Kroatien feiert EU-Beitritt

Seit dem 1. Juli 2013 ist Kroatien Mitglied der Europäischen Union. Aus diesem Anlass kamen in dem ehemaligen Teilstaat Jugoslawiens am gleichen Tag eine Sondermarke und ein Block an die Schalter.

Die Marke zu 3,10 HRK (Kroat. Kuna) zeigt die Flaggen Kroatiens und der EU. Hergestellt wurde sie in einer Auflage von 500.000 Stück in Bogen zu 20 Werten mit insgesamt weiteren fünf Zierfeldern, vier als Viererblock rechts unten und ein Zierfeld in der Mitte (Anordnung 5 x 5 Felder).

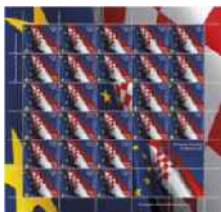


Der Block vom 31. Mai 2013 „500 Jahre Wallfahrt Maria Luggau“ beinhaltet eine Marke zu 1,70 € mit dem Motiv der Gnadenmutter mit dem Heiland über der Basilika.

Das Wertzeichen wird von einem weißen, in Schleifperforation hergestellten Spitzenrahmen als Assoziation eines alten Heiligenbildchens umgeben.

Hergestellt wurde der Block von der Bundesdruckerei Berlin, die die Schleifperforation weiterentwickelt hat und seit einigen Jahren im Markendruck einsetzt.

Detlev Moratz



Diese eher ungewöhnliche Marken-anordnung weist deutliche Ähnlichkeiten zu den ersten Ausgaben Kroatiens nach der Unabhängigkeits-

Aus den Regionen

Ausstellung „Mozart – und zwar zackig!“ im Bruchsaler Rathaus

Briefmarkensammler präsentierten den Komponisten mit philatelistischem Fokus

Ausstellung noch bis 6. September / Eintritt zu den üblichen Öffnungszeiten frei

Bruchsal (pa). Peru hat sie und Israel auch, Belgien ebenso wie Antigua und Barbuda. Österreich hat sie natürlich gleich en bloc, Deutschland steht dem nicht nach: Die Rede ist von Briefmarken mit dem Konterfei von Wolfgang Amadeus Mozart, dem philatelistisch wohl „ergiebigsten“ Komponisten überhaupt. Besonders lebhaft zum 200. und 250. Geburtstag widmeten 1956 und 2006 zahlreiche Postdirektionen in aller Welt dem jung verstorbenen Musikgenie attraktiv gestaltete Motivmarken; aber schon vorher, seit mehr als hundert Jahren, finden sich Darstellungen des Komponisten auf Postwertzeichen, Sonderstempeln und Grußkarten. Für Briefmarkensammler also ein überaus spannendes und lohnendes Betätigungsfeld.

Im Rahmen der Mozart-Veranstaltungen zum Jubiläum der „Großen Wunderkindreise“ von 1763 lenkt die Briefmarkensammlergilde Bruchsal und Umgebung e. V. (BSG) mit einer Themenausstellung den Blick auf diese philatelistischen Preziosen. Unter dem augenzwinkernden Titel „Mozart – und zwar zackig! Der Komponist auf Briefmarken“ ist noch bis 6. September im Foyer des Rathauses am Marktplatz (Kaiserstraße 66) eine große Auswahl der schönsten Mozartmarken und Briefumschläge aus mehr als einem Jahrhundert zu sehen. Der Eintritt ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses frei.

Mit Maria Hecker und Heinz Nickel haben sich zwei Sammler der BSG unter ihrem Vorsitzenden Michael Hofmeister intensiv mit dem Thema der Wunderkindreise und des Aufenthalts in Bruchsal 1763 auseinandergesetzt. Ihre Präsentation enthält neben philatelistischem Material noch weitere lokalgeschichtliche Informationen in Form von Bruchsaler Ansichtskarten, Bildern und Kirchenbuchkopien und gibt damit eindrucksvoll das Leben und Schaffen Mozarts wieder.



Michael Hofmeister (links), Vorsitzender der Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal, führt Raimund Glastetter (Mitte) als ehrenamtlichen Stellvertreter der Oberbürgermeisterin durch die Ausstellung „Mozart – und zwar zackig!“ (Foto: Martin Heintzen)

Darüber hinaus haben Leihgaben verschiedener Sammler aus dem Raum Hamburg, Stuttgart und Berlin diese Präsentation ermöglicht, deren individuelle Herangehensweisen an das Themengebiet zugleich auch die Vielfalt der philatelistischen Sammelmöglichkeiten dokumentieren. So wurde die Sammlung von Peter Plüghan aus dem Raum Hamburg bei Ausstellungen des Bundes Deutscher Philatelisten mehrfach mit Gold prämiert, auch weil sie äußerst seltene und damit besonders wertvolle Briefbelege enthält. Peter Lang aus Berlin hingegen stellte großformatige Briefmarkenkopien zur Verfügung, die dem Betrachter das zeigen, was sonst bei der Originalgröße der Marken nur mit der Lupe erkennbar ist. Horst Illing aus dem Raum Stuttgart drückt

mit seiner Sammlung die Freude an der Symbiose zweier Hobbies - „Philatelie und Mozart“ - aus.

Drei der vier Exponate werden auf dem GTT der Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal am 10.11.2013 zu sehen sein. Dort wird die Gilde auch eine Mozart-Postkarte und das Post-Team „Erlebnis Briefmarken“ einen Mozart-Sonderstempel bereitstellen.

Heidelberg-Briefmarken am 5. September 2013

Im Rahmen der neuen Serie „Deutschlands schönste Panoramen“ erscheint ein Sondermarkenpaar mit einem Fotomotiv der Stadt Heidelberg.



Der Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e. V. (BSV) organisiert in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Heidelberg und der Deutschen Post eine gemeinsame Aktion am Ausgabetag, Donnerstag, den 5. September 2013:

Heidelberg Bismarckplatz:

Stand der Deutschen Post und des BSV auf dem Bismarckplatz. Bei schlechtem Wetter in der Postfiliale Sofienstraße 8-10 (nahe Bismarckplatz).

Heidelberg Kornmark / Prinz Carl:

Im Herzen der Heidelberger Altstadt am Rathaus.

Stand der Deutschen Post vor dem Prinz Carl (bei schlechtem Wetter im Gebäude). Im Prinz Carl Stand und Briefmarken-Ausstellung des BSV mit den Sammlungen:

"Heidelberg im Spiegel seiner Briefmarken und Sonderstempel"

"Heidelberg Ansichtskarten um 1900"

An den Ständen der Deutschen Post:

Verkauf der Heidelberg-Sondermarken, sowie weiterer Ausgaben.

Einsatz des Sonderstempels "Heidelberg Panorama" (= Ersttagsstempel).

Verkauf der Heidelberg-Maximumkarte.

Annahme von Postsendungen.



An den Ständen des BSV:

Verkauf von Sonderumschlägen zum Ausgabetag.

Verkauf eines Markenheftchens des BSV in limitierter Auflage zugunsten der Jugendarbeit des Vereins.

Informationen zum Angebot des Vereins und der Jugendgruppe.

Kontakt: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg

www.Briefmarken-Heidelberg.de

Heidelberger Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten am 1. Dezember 2013 mit neuem Konzept

Nachdem im vergangenen Jahr der BSV Heidelberg seinen traditionellen Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten erstmals in der Eichen-dorffhalle in Heidelberg-Rohrbach durchführte (zuvor 27 Jahre in der Mensa der IGH Heidelberg), hat der Vorstand die gewonnenen neuen Erfahrungen zum Anlass genommen, ein komplett neues

Konzept für die Durchführung dieser Veranstaltung zu erarbeiten.

Als wichtiger Punkt wurde beschlossen, die Größe der Händlerstände zu begrenzen. Auch erhält jeder Händler nur noch einen Stand. Durch diesen Raumgewinn kann der Sammlerbereich großzügiger aufgeteilt werden.

Alle Aktivitäten (außer der Bewirtschaftung) finden in der Halle statt. Das schließt den Vereins-Infostand, den Jugendbereich, die Tombola und den Stand des Teams „Erlebnis: Briefmarken“ der Deutschen Post AG ein. Die Post wird einen Sonderstempel dabei haben.

Das „Café Mauritius“ befindet sich im Foyer der Eichendorffhalle. Dort wird für das leibliche Wohl gesorgt. Besonders zu erwähnen sind die selbstgemachten Kuchen der Vereinsmitglieder oder der „Mauritius-Teller“, ein leckeres Lachsbrötchen mit einem guten Glas Sekt.

Wettbewerb: Wahl der schönsten deutschen Briefmarke 2013

Erstmals führt der Verein in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Post AG den Besucher-Wettbewerb zur Wahl der schönsten deutschen Briefmarke 2013 durch.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung wird über die örtliche Presse zur Teilnahme an diesem Wettbewerb aufgerufen. Während der Veranstaltung sind die deutschen Briefmarken von 2013 zusammen mit Farbvergrößerungen ausgestellt, damit man sich in Ruhe einen Überblick verschaffen und die Auswahl treffen kann.

Auch auf der Homepage des Vereins unter www.Briefmarken-Heidelberg.de werden die Marken rechtzeitig vor der Veranstaltung zu sehen sein – man kann sich also in Ruhe von zu Hause aus entscheiden. Abgegeben werden muss der Teilnahmechein, den man auch downloaden und ausdrucken kann, persönlich bis 14.00 Uhr am Vereinsstand. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich.

Attraktive Preise belohnen die kleine Mühe – die Verlosung durch die jungen Sammler des Vereins findet am Veranstaltungstag um 15.00 Uhr in der Halle statt. Die Ergebnisse der Wahl werden nach der Auszählung auch über die Internetseite veröffentlicht.

Rohrbacher Weihnachtsmarkt vor der Eichendorffhalle

Um die Besucher langsam auf die Adventszeit einzustimmen (schließlich ist am ersten Dezember der erste Advent), findet vor der Halle bereits ab Samstag, 30. 11. 2013, von 14-18 Uhr und am Sonntag, 1. 12. 2013, von 11-17 Uhr der traditionsreiche Rohrbacher Weihnachtsmarkt statt, der vom Stadtteilverein Heidelberg-Rohrbach durchgeführt wird. Hier kann man handgefertigte Accessoires für die vorweihnachtliche Zeit, Weihnachts- und andere Geschichten in Buchform, und natürlich Weihnachtsgebäck in allen Varianten erhalten. Nicht zu vergessen der obligatorische Glühwein, den es in alkoholischer und nicht-alkoholischer Form gibt.

C.K.

Briefmarke trifft Katharina von Bora Ein Rückblick auf die Jubiläumsbil- dausstellung

Elmar Dichtel hat sich mit einer Briefmarken-Collage an der Bilder-Ausstellung zum 20 jährigen Jubiläum 2012 des evangelischem Gemeindehauses, Katharina von Bora Haus, in Freiburg-Hochdorf beteiligt. Katharina von Bora ist die Frau von Martin Luther gewesen. Joost Wejwer, Diakon, hat Elmar Dichtel interviewt.

„Dein Bild ist gefragt“ war das Motto der Kunstausstellung zum Jubiläumsjahr unseres Gemeindehauses. Die Idee, diese Aufgabe mit Briefmarken umzusetzen, ist überraschend. Wie kamen Sie auf die Idee?



JUBRIA 2013

JUBRIA 2013

JUBRIA 2013

JUBRIA 2013

JUBRIA 2013

JUBRIA 2013

JUBRIA 2013

**30 Jahre Junge Briefmarkenfreunde
Schwäbisch Gmünd
Rang 3 Briefmarkenausstellung**

**14. – 15. September 2013
Stuifenhalle in Waldstetten**

An beiden Tagen: Briefmarken, Briefe, Ansichtskarten, Heimatbelege, Münzen, Händlerbörse, Regionaltagung, Sonderstempel, Erinnerungsbelege, 17. Gmünder Markenheftchen, Heimatausstellung, Sonderschau Oldtimer Traktoren & Unimog und eine Tombola.

Nur am Samstag den 14. Sep.: Großtauschtag

Eintritt frei SA 09:00 – 16:00 Uhr

Eintritt frei SO 09:00 – 15:00 Uhr

Ausrichter: 1. Vorsitzende Rosi Hof, Goethestr. 61, 73525 Schwäb. Gmünd, Tel. 07171/2732



So überraschend finde ich das nicht, stand doch in der Ankündigung „ein Bild vom Kabo zu malen... oder mit anderen Methoden“. Als aktiver Briefmarkensammler war mir sofort klar, hier etwas mit Briefmarken zu machen. Da die Ankündigung schon im Mai im Blättle stand, hatte ich also viel Zeit die Marken zusammen zu tragen. Auch trug der eine oder andere Vortrag im Rahmen des Jubiläums dazu bei, die Marken noch zu ergänzen. Natürlich ist es auch meine Idee gewesen, für mein Hobby Werbung zu machen. Außerdem habe ich versucht, auch Briefmarken aus den unterschiedlichsten Ländern zusammen zu tragen.

Ihr Werk hat eine Mitte, von der aus Fäden in verschiedene Richtungen führen und dort wiederum in unterschiedlichen Farben münden. Das ist sicher kein Zufall, oder?



Wer das Bild genau betrachtet, wird feststellen, dass ich nichts dem Zufall überlassen habe. In der Mitte steht Katharina von Bora und ein Bild von ihr. Katharina ist grün unterlegt „Farbe der aufgehenden Saat“ (siehe Gesangbuch) als Mittelpunkt der Gemeindegemeinschaft. Die anderen Farben entsprechen den Farben des Kirchenjahres und unterlegen die vier Ecken des Hauses. Fäden habe ich genommen, weil man mit Fäden etwas verbindet, bzw. verbinden kann, und diese Verbundenheit zu Katharina von Bora dargestellt werden soll.

Ihre Marken zeigen Winterlandschaften, Pfadfinder, ein Segelschiff, ... Wie verbinden Sie diese Motive mit Katharina-von-Bora bzw. unserem Gemeindehaus?

Bei der Auswahl der Motive habe ich versucht, das Spektrum der Gemeindegemeinschaft und das Leben und Wirken von Katharina von Bora darzustellen. Im Winter ist Katharina verstorben (Marke mit Motiv Winter), in der Gemeinde gibt es eine Pfadfindergruppe und in den Osterferien geht die Jugend auf Segelfreizeit (Segelschiff), nur um hier ein paar Beispiele zu nennen.

Ist unter Sammlern bekannt, wie viele Briefmarken der Deutschen Post bzw. international Katharina-von-Bora und Martin Luther zeigen und in welchen Stückzahlen diese Marken im Umlauf sind / waren?

Ich habe in einem Katalog alle Marken Deutschlands (Deutsches Reich/Bund/Berlin/DDR) nachgeschaut, und es gibt ungefähr 20 Briefmarken zu diesem Thema. International ist es schwieriger, aber hier dürften es auch so um die 20 Marken sein, so genau kann man das aber nicht sagen. Es gibt über 120 Länder, die Briefmarken herausgeben. Zur Auflage hier nun noch zwei Beispiele: Bundesrepublik Martin Luther 1952: 5 Millionen und Katharina von Bora 1999: 22,2 Mio. Stück; nur um hier ein paar Zahlen zu nennen.

Im Jahr 2017 werden wir weltweit das „Martin-Luther-Jahr“ begehen. Planen Sie schon eine entsprechende Briefmarken-Zusammenstellung wie für das Katharina-von-Bora-Jubiläumsjahr?

Für das „Martin-Luther Jahr 2017“ bin ich gerne bereit, falls gewünscht, etwas mit Briefmarken zu machen. Ich kann mich dann bei den entsprechenden Motivsammlern kundig machen und falls möglich, eine richtige „Profi“-Sammlung besorgen, falls es überhaupt Sammler gibt, die sich damit auseinander gesetzt haben.

Vielen Dank für das Interview. Da freuen wir uns schon jetzt auf das Jahr 2017!

Quelle: aus "Gemeinde-profile" 2013_1 Gemeindebrief der Evang. Gemeinde in Freiburg-Hochdorf

3. November 2013

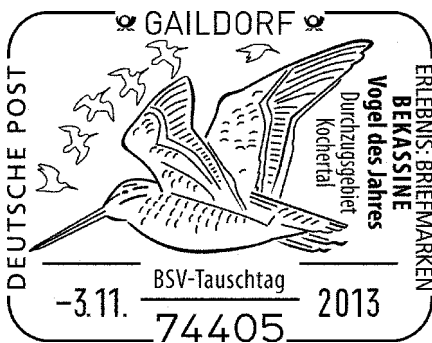
Großtauschtag in Gaildorf

Für Sammler von der Ostalb, aus Franken, dem Großraum Stuttgart und dem angrenzenden Bayern dreht sich am Sonntag, dem 03.11.2013 beim gaildorfer Ostalbgroßtauschtag alles um Briefmarken, Ansichtskarten und Münzen. Seit Jahren bietet der Großtauschtag des BSV Gaildorf ein vielseitiges Angebot mit vielen und interessierten Besuchern. Im Kerner-saal der Limpurghalle und im Foyer erwartet die Besucher von 9 - 16 Uhr ein buntes Angebot rund um die Philatelie:

Neben Briefmarkenhändlern aus ganz Süddeutschland wird in diesem Jahr auch die Briefmarkenstelle der Remstalwerkstätten wieder Marken und Briefe für einen guten Zweck anbieten. Der Mobile Beratungsdienst des Landesverbandes steht für fachliche Fragen zum Briefmarkensammeln bereit. Der BSV Gaildorf hilft mit MICHEL-Katalogen für alle Länder bei einer aktuellen und fachgerechten Bewertung für Kauf und Tausch. Für junge Briefmarkenfreunde hat die Jugendgruppe des Vereins wieder Geschenke organisiert und berät beim Aufbau und der Ergänzung der eigenen Sammlung. Die Briefmarkenschau im Foyer wird zum zweiten Mal als Vereinsmeisterschaft ausgetragen, bei der sich auch die Jugendgruppe beteiligt. Wegen Tischreservierungen wenden sich Sammler und Händler bitte an den Geschäftsführer, Herrn Klaus Schumm (Telefon 07903-2722).

Im Foyer hat auch wieder das Erlebnis-Briefmarken Team aus Pforzheim seinen festen Platz. Auch in diesem Jahr wieder im Gepäck: Der Sonderstempel mit dem Vogel des Jahres 2013, der Bekassine. Der BSV Gaildorf setzt damit seine Reihe von Stempel mit dem Vogel des Jahres fort. Die Bekassine ist als Zugvogel nur seltener Durchzugsgast in den feuchten Wiesen entlang des Kochers. Der Stempel zeigt eine Bekassine im Flug und das typische Flugverhalten. Mehr Informatio-

nen über diesen Vogel gibt die NABU-Ortsgruppe, die mit einem Informationsstand über Ihre Arbeit in Gaildorf informiert. Der Verein hat ein Belegprogramm aufgelegt. Wer an passenden Ganzsachen und Umschlägen mit dem Sopnderstempel Interesse hat, wendet sich bitte an Herrn Joachim Rupp, Prescherstraße 38 in 74405 Gaildorf. Dort sind auch noch einzelne Belege der Vorjahre in geringer Zahl verfügbar. Informationen finden sich auch auf der Internetseite des Vereins unter www.bsv-gaildorf.de.



Gaildorf ist verkehrsgünstig an der Bundesstraße 19 gelegen. Parkplätze sind direkt neben der Limpurghalle - im Zentrum der Stadt - in großer Zahl vorhanden. An diesem Sonntag haben auch die Geschäfte in Gaildorf geöffnet (Verkaufsoffener Sonntag). Großtauschtag und Foyer sind bewirbt zum Mittagessen und für Kaffee und Kuchen. Es lohnt sich daher auch mit Angehörigen einen Abstecher zum Großtauschtag nach Gaildorf zu machen.

Axel Brockmann

Gewinner beim Preisrätsel

Bei der Ausstellung in der Sparkasse Schwarzwald-Baar zum 60-jährigen Bestehen des Briefmarken- und Münzensammler-Vereins-Schwenningen gab es ein Gewinnspiel bei dem drei Fragen zu beantworten waren, deren Lösung man beim Betrachten der Ausstellung leicht finden konnte.

Bei der Auslosung am 06.05. zog Herr Kirsch von der Sparkasse unter Beteiligung des Vereinsvorstands und einiger Mitglieder die Gewinner.

Bei der Preisübergabe am Donnerstag, den 23.05. erhielt Frau Ingrid Bierer aus Aldingen als 3. Preis 50 Euro und Jürgen Worm aus Schweningen als 2. Preis 75 Euro überreicht.

Über den Hauptpreis im Wert von 100 Euro konnte sich Lothar Petermann aus Tuningen freuen.

Allen Gewinnern nochmals herzlichen Glückwunsch.

Bei der Sparkasse Schwarzwald-Baar, ganz besonders bei Herrn Eric Dörr, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, möchten wir uns für ihre Gastfreundschaft recht herzlich bedanken.



V.r.n.l.: Lothar Petermann, Ingrid Bierer, Jürgen Worm und Vorstand Manfred Henschel. Foto: Eric Dörr

Aus der Region Südbaden.

Regioausflug der Vereine in den Park von Wesserling im Elsass.

Zahlreiche Mitglieder aus den Vereinen Lörrach, Istein, Grenzach und dem Schweizer Grenzgebiet fuhren am 29.Juni gemeinsam mit dem Bus in den Park von Wesserling in einem Tal hinter Thann. Die

Elsässer Sammlerfreunde fuhren mit Privatwagen in Fahrgemeinschaften und die Freiburger Vereine ebenfalls mit einem Bus. Organisiert wurde der diesjährige Regioausflug vom Vorsitzenden vom Sammlerverein St. Louis und neuem Regiopräsident vom Elsass, Egon Habe (Bild).



Der Park von Wesserling, Teil einer ehemaligen denkmalgeschützten königlichen Manufaktur, ist ein einzigartiger Zeitzeuge elsässischer Textilindustrie. 1699 bauten die Äbteprinzen von Murbach ein Jagdhaus in Wesserling. 1762 wurde der, von jetzt an als Schloss genannte Pavillon, in ein Indianerinnenwerk verwandelt und wurde alsbald eine königliche Fabrik.



Gegen 1860 waren etwa 6000 Personen in der Manufaktur beschäftigt. So ist da auch

eine der allerersten mechanischen Spinnereien von Europa entwickelt worden. Nach einer ersten Schließung im Jahre 1931 lebt das industrielle Abenteuer wieder auf, dank Marcel Boussac, dem Gründer des Hauses Christian Dior, Eigentümer von etwa fünfzig Textilfabriken in Frankreich. Von der Nachkriegszeit an jedoch verschlechterte sich die Lage und führte im März 2003 zur endgültigen Schließung der Fabrik.

Auf dem Boden großer Textiltradition spiegelt der Park von Wesserling das Abenteuer dieser ehemaligen königlichen Manufaktur wieder. Die 5 Gärten von Wesserling zeigen den Gemüsegarten, den französischen, den englischen, den ländlichen Garten und die mediterranen Terrassen, die nach dem Muster der königlichen Gärten von Versailles angelegt wurden.



Im heutigen Textilmuseum, mit zeitgenössischer Kunst verbunden, werden Vorführungen im Spinnen, Weben, Färben und die verschiedenen Drucktechniken gezeigt, die in der Fabrik ausgeübten Textilberufe aus dem Ende des 18. bis Anfang des 19. Jahrhundert wieder aufleben lassen.

Karl Thamerus

Jubiläumsausstellung in Ulm

Briefmarkenverein präsentiert sich

Der Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V. geht mit der Ausstellung

„SAMMELFIEBER – VERBORGENE SCHÄTZE“, vom 30. Oktober – 23. November 2013, neue Wege.

Mit unseren Ausstellungsobjekten wollen wir der Öffentlichkeit anlässlich unseres 130 jährigen Vereinsjubiläums präsentieren, was und wie heute in unserem Verein gesammelt wird.

Dazu hat sich unser Verein, mit zur Zeit etwa 140 Mitgliedern, als **Schwerpunkt der Ausstellung einen geschichtlichen Bezug zu Ulm und Neu-Ulm** vorgenommen.

Sie werden sich fragen, wie das auch mit philatelistischen Objekten möglich ist.

Personen wie Albert Einstein oder Hermann Köhl, Themen wie das Ulmer Rathaus und die Ulmer Postgeschichte bieten beispielsweise vielfältige Ansatzpunkte, um einen besonderen **Blick auf die Regionalgeschichte** zu werfen.

Durch ausdrucksstarke Exponate wollen wir der Öffentlichkeit etwa 20 Themen und die Methodik der Sammeltätigkeit zeigen. Der Betrachter soll Bekanntes auf neue Weise wahrnehmen und dabei vielleicht sogar in sich selbst den Sammler entdecken.

Neben Briefmarken werden Urkunden und Briefe, Stempel und Ansichtskarten, Münzen und Geldscheine präsentiert. Diese Ausstellung geht damit weit über eine gewohnte Briefmarkenausstellung hinaus.

Besucher sollen erleben, dass ein bekanntes Thema in einer besondere Perspektive dargestellt, neue Erkenntnisse und überraschende Effekte bieten kann.

Für unsere ausstellenden Vereinsmitglieder ist es dabei eine Kunst, mit wenigen Objekten und kurzen Texten ihr Thema verständlich und interessant für ein nicht philatelistisch beschlagenes Publikum auszustellen.

Mit einem Bruchteil der ursprünglich meist umfangreichen Sammlungen soll dabei das

jeweilige Thema angestoßen und auf besondere Weise lebendig werden.

Unsere Vereinsmitglieder freuen sich mit mir, wenn Sie sich die Zeit nehmen und unsere Ausstellung besuchen.

Öffnungszeiten Mo. - Do.: 08.00 – 18.00 Uhr, Fr.: 08.00 – 16.30 Uhr und Sa.: 08.30 – 16.00 Uhr. Sonntag geschlossen.

Günter Thumerer, Vorsitzender

Landesverbandstag 2014 in Hechingen Terminankündigung – save the date

Der nächste LV Tag des Landesverband Südwest wird am Samstag, den 5. April 2014 in Hechingen, Stadthalle Museum, Zollernstraße 2, 72379 Hechingen stattfinden. Wir möchten heute schon auf den Ort und Termin hinweisen. Obwohl Neuwahlen nur alle vier Jahre anstehen, müssen außerhalb des Turnus die aktuell kommissarisch besetzten Vorstandspositionen (1. + 2. Vorsitzender, Geschäftsführer) neu gewählt und die neuen Regionalvertreter bestätigt werden. Die offizielle Einladung und weitere Informationen werden Sie rechtzeitig erhalten.

Gastgeber sind die Briefmarkenfreunde Hechingen, die ihren 50-jährigen Vereinsgeburtstag im Rahmen einer größeren Veranstaltung mit gleichgesinnten feiern möchten. Der Verein der ca. 20.000 Einwohnerstadt hält hartnäckig die Zahl von ca. 100 Mitgliedern und hat gut besuchte Vereinsabende. Ein jährlicher Großtauschtag ist ebenso im Angebot. Postalisch geht die Zeit auf 1756 zurück, als die kaiserliche Reichsposthalterei im Fürstentum Hechingen eröffnet wurde, nachdem fast 50 Jahre mit dem Herzogtum Württemberg darüber gestritten wurde. Das 250-jährige Jubiläum wurde mit der Öffentlichkeit groß gefeiert und der

Sonderstempel mit der Zollernburg sowie die eigene Briefmarke fanden großen Anklang.



So einfach kann Mitgliederwerbung sein. Seit einigen Monaten gibt es auch wieder das eigene Fahrzeug - Kennzeichen mit HCH, was außerhalb Hohenzollerns immer wieder bestaunt wird. Man darf gespannt sein, was sich die Gastgeber alles für dieses Wochenende einfallen lassen.

Modellbahn-Treff 13.-15. 9. in Göppingen



Wir möchten Ihnen heute den 9. Modellbahn-Treff der Firma Märklin bekannt geben, zu der unser Verein einen Sonderumschlag, eine Postkarte und einen Sonderstempel heraus gibt. Der Preis pro Sonderumschlag beträgt 3 Euro. Bestellungen können unter der unten genannten Adresse, per Mail an

thomas@edtmaier-home.de oder per
Telefon 07161 4019041 abgeben werden.

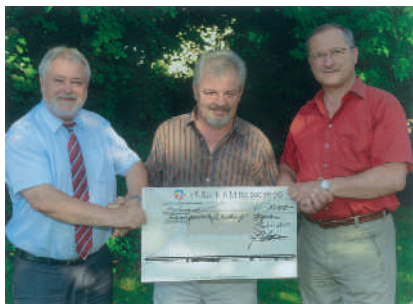
Der Modellbahn-Treff findet vom 13. bis
15. September in Göppingen statt. Weitere
Einzelheiten finden Sie unter der Webseite
der Firma Märklin
[http://www.maerklin.de/de/service/erlebnis/
veranstaltungen/mobatreff-ima2013.html](http://www.maerklin.de/de/service/erlebnis/veranstaltungen/mobatreff-ima2013.html).

Briefmarkenfreunde Philippsburg mit großem sozialem Engagement

Der Verein der Philippsburger Briefmar-
kenfreunde stellt seit vielen Jahren die
Netto-Erlöse aus den durchgeführten
Vereins-Auktionen karitativen Institutionen
zur Verfügung.

Mal sind es Heime für behinderte Kinder,
mal ist es die Kinderkrebshilfe oder aber
auch ein Hospiz, welche in den Genuss
von, in der Regel 4-stelligen Spenden
kommen.

Erst kürzlich wieder, am 18. Juni 2013,
konnte SF und Initiator F.J. Willhuber einen
Scheck über 1.000,00 € an die Vereinigung
mittelbadischer Vereine e.V., gemein-
nützig, für die Unterstützung Behinderter
und Bedürftiger an deren Vorstand
übergeben.



So ist dokumentiert, die Briefmarkensamm-
ler sitzen nicht nur im „dunklen
Kämmerlein“ über ihren Schätzen, sie sind
auch bereit, anderen zu helfen – zumindest
sehen das die Philippsburger so und
werden sicherlich noch einige „Tropfen auf

den heißen Stein“ erübrigen, wenn es gilt,
selbstlos zu handeln.

F.J. Willhuber

LV-Reisebüro

Nürtinger Briefmarkenfreunde im Taubertal

Briefmarkensammler sind von Haus aus
geschichtsinteressierte Leute. Von daher
gesehen war das Ziel des Ende Juni
stattgefundenen Jahresausflugs des Ver-
eins der Briefmarkenfreunde Nürtingen/N.
e.V. mit dem Taubertal gut gewählt, denn
wie in einer Werbeschrift so schön zu
lesen war: „Eine Reise durchs Taubertal ist
eine Reise durch die deutsche
Geschichte“.

Das Programm sah zunächst für die
zahlreichen froh gelaunten Teilnehmer
eine Stadtführung in der alten
Residenzstadt Wertheim am Main vor,
gelegen am nördlichsten Punkt Baden-
Württembergs. Durch ein Gewirr enger
Gassen ging es von einer Sehens-
würdigkeit zur anderen: Spitzer Turm, der
malerische von Fachwerkhäusern um-
rahmte Marktplatz, die Marienkapelle auf
den Mauern einer früheren Synagoge, die
prächtige Stiftskirche und vieles mehr.
Fränkische Romantik und Gemütlichkeit
ohne Ende! Dass freilich das Leben am
Fluss nicht immer einfach war, das zeigten
die erschreckenden Hochwassermar-
kierungen, die man an einigen Häusern
sah. Beim Mittagstisch in einem typisch
tauberfränkischen Gasthof kam die Frage
auf, warum eigentlich in Franken so viele
Städte in ihrer mittelalterlichen Ausprägung
voll erhalten blieben, während solche im
Schwäbischen eher verstreut sind. Eine
Frage der Mentalität? Die anschließende
geruhsame Schiffsrundfahrt auf dem Main
gab den Teilnehmern Gelegenheit, die
vielen Eindrücke zu verarbeiten und sich
zu entspannen. Vom Schiff aus konnte

man die einmalige Lage der Stadt auf einem Sporn zwischen Main und Tauber, überragt von einer mächtigen Burgruine, noch einmal so richtig genießen.

Weiter ging es tauberaufwärts, vorbei an geschichtsträchtigen Orten wie dem ehemaligen Zisterzienserkloster Bronnbach und der Gamburg, vorbei an Weinbergen und vorbei an den Städten Tauberbischofsheim und Bad Mergentheim, nach Weikersheim zum Stammsitz der Herren von Hohenlohe. Es ist wohl einmalig, wie hier das Renaissanceschloss mit seinem Park zusammen mit der Altstadt eine harmonische Einheit bildet.

Wie es guter Brauch ist, klang der Ausflug mit einem gemütlichen Zusammensein in einer Besenwirtschaft in Abstatt im Schozachtal aus. Damit wurde ein schöner Schlusspunkt unter einen weiteren mit viel Zustimmung bedachten Jahresausflug des Nürtinger Briefmarkenvereins gesetzt.

Dr. Gerhard Augsten

Briefmarkensammler auf Reisen

Mitglieder des Briefmarkensammlervereins Rottweil erkunden die Toskana



*Die Reiseteilnehmer
in Pisa auf der Piazza die
Miracoli mit dem Dom,
Campanile und
Baptisterium*

Den BSV Rottweil führte die Vereinsreise 2013 vom 4. bis 9. Juni in die Toskana. Das Standquartier befand sich in Montecatini Terme. Von dort aus führte der erste Tagesausflug nach Florenz. Florenz als die Wiege der Renaissance beeindruckte durch seine weltbekannten Bauwerke, Skulpturen und Gemälde. Ziel der zweiten Exkursion war die Insel Elba. Nach dem Übersetzen mit der Fähre erschloss eine Panoramarundfahrt den Teilnehmern die Schönheit dieser Insel.

Am nächsten Vormittag brachte eine Führung in der Stadt Lucca den Reisenden die Sehenswürdigkeiten nahe. Nachmittags erlebten die Reiseteilnehmer in Pisa die Piazza die Miracoli mit dem Dom, Campanile und Baptisterium (siehe Bild).

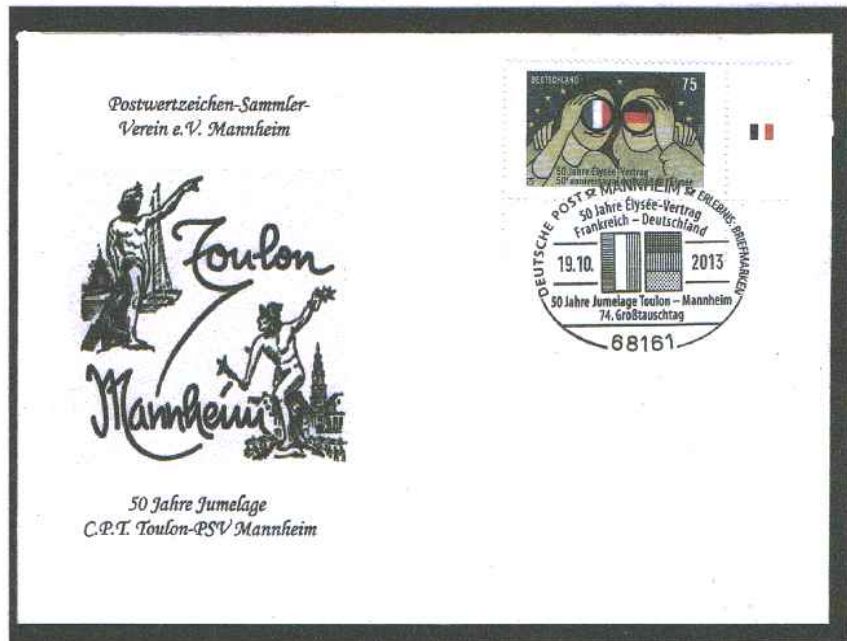
Die Besichtigung des Städtchens San Gimignano, das durch seine Geschlechtertürme und Lage Berühmtheit erlangt hat, wurde noch übertroffen durch den Besuch von Siena. Highlights waren der Dom und die Piazza del Campo, an der der Palazzo Pubblico mit dem 102 Meter hohen Torre del Mangia steht.

Nach einem letzten Frühstück im Hotel traten die „Briefmärkler“, zwar ermüdet von den Stadterkundungen, aber voll von neuen Eindrücken, die Rückreise nach Rottweil an.



50 Jahre Jumelage Toulon – Mannheim

Sonderstempel und den Schmuckumschlag
erhalten Sie auf unserem Großtauschtag im Herbst
am 20. Oktober 2013, Rheingoldhalle Mannheim



Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag
BS = Briefmarkenschau
OK = Offene Klasse
EK = Einstiegsklasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdrucksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 17. 8. 2013
Angaben ohne Gewähr

Deutscher Bundes- und 113. Philatelistentag 2013

11.- **89522 HEIDENHEIM 029:**
13.10. (+), SP, E, GA, BS
Rathaus
11. noch offen
12.= 9-17 Uhr, 13. 9-16 Uhr
Helmuth Feichtenbeiner
Wilhelmstraße 6
89518 Heidenheim
Tel. 07321 / 43785

LV-Tag 2014

5. 4. **72379 HECHINGEN:**
(+), E
Stadhalle Museum, Zollernstr. 2
72379 Hechingen

Rang-2-Ausstellung

2014
3.- **72622 NÜRTINGEN 127:**
5. 10. **SÜDWEST Nürtingen 2014**
Briefmarkenausstellung
mit Jugendklasse
(+), SP, E, GA
Mörikehalle, Bahnhofstraße 1/1
3.10. = 13-17 Uhr
4.10. = 10-16, 5.10. = 10-15 Uhr

Anmeldeschluss: 20.06.2014
Dietrich Lichtenstein
Hans-Möhrle-Straße 13
72622 Nürtingen
Telefon 07022 / 42440
dietrich.lichtenstein@t-online.de

Rang-3-Ausstellung

2013
14.- **73550 WALDSTETTEN**
15. 9. **„JUBRIA 2013“**
Briefmarkenausstellung
mit Jugendklasse
(+), SP, E
Stuifenhalle, Brunnengasse 30
9-16 zw. 9-15 Uhr
Anmeldeschluss: 31.05.2013
Axel Schramek
Unterer Zeiselberg 27
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171 / 65096

24.- **71065 SINDELINGEN 048:**
26. 10. **11. MAMA**
Briefmarkenausstellung
mit Jugendklasse und
Internationaler Beteiligung
E
Messehalle, Mahdentalstraße
10-18, 26. 10-17 Uhr
Anmeldeschluss: 05.06.2013
Walter Herzog, Breslauer Str. 23
71701 Schwieberdingen

2014
29.- **71686 REMSECK 152:**
30. 3. **REMSMA 2014**
Briefmarkenausstellung
mit Jugendklasse
SP, (+), E
Bürgerhalle Hochberg
Waldallee 21

Anmeldeschluss: 29.11.2013
Dieter Schaile, Schlehenweg 19
71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181

SP, TT
Alte Kelter
Untertürkheimer Straße 33
9-17 bzw. 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 15.08.2014
Otmar Stricker
Schillerstraße 11
73760 Ostfildern
Telefon 0711 / 3481768

22.- **70734 FELLBACH 107:**

23. 11. „**FELBA 2014**“
Briefmarkenausstellung

Tauschtage/Briefmarkenschauen

- 1. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, ESV-Sportheim, Oskar-Vongerichten-Str. 7
9-16 Uhr
- 1. 9. **73312 GEISLINGEN/STEIGE 024:** TT, DRK-Gemeinschaftshaus
Heidenheimer Straße 74, 9-15 Uhr
- 8. 9. **74889 SINSHEIM 077:** TT, Stadthalle, Friedrichstraße 17, 9-15 Uhr
- 7. 9.-
27. 9. **71554 WEISSACH i.T. 003:** BS, (+), „Historische Gebäude auf Briefmarken“
Rathaus Unterweissach, Kirchberg 2 + 4, Öffnungszeiten wie Rathaus
- 15. 9. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** TT, Burgherrenhalle
Forststraße 2a, 9-15 Uhr
- 15. 9. **70372 STUTTGART-BAD-CANNSTATT 031:**
TT, Kolpinghaus (Waiblinger Straße 27), 9-14 Uhr
- 15. 9. **71638 LUDWIGSBURG 042:** BS, Kulturzentrum, Wilhelmstraße 11, 9-13 Uhr
- 21. 9. **78050 VS-VILLINGEN 099:** TT, Theater am Ring, Romäusring 1, 9-16 Uhr
- 28. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, BS, Turn- und Festhalle, Am Festplatz 1
Hardt-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten, 9-15 Uhr
- 29. 9. **74072 HEILBRONN 031:** TT, BS, BÖ, **92. Heilbronner Briefmarken-Börse**
Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-17 Uhr
Kontakt: Alexander Schonath, Kelteräckerstraße 32, 74078 Heilbronn
Tel. 07131 / 772600
- 29. 9. **71229 LEONBERG:** TT, Rathaus Eltingen, Carl-Schmincke-Straße 37, 9-13 Uhr
- 3. 10. **76467 BIETIGHEIM/BADEN 009:** TT, Bürgerzentrum „Alter Tabakschuppen“
Stöckwiese 6, 9-16 Uhr
- 3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, Eberthalle, Ebertstraße 24, 9-16 Uhr
- 5. 10. **73734 ESSLINGEN-BERKHEIM 015:** TT, Osterfeldhalle, Köngener Straße 51
9-16 Uhr

6. 10. **71711 STEINHEIM/MURR 165:** TT, Schulstraße 25, 9-13 Uhr
6. 10. **77704 OBERKIRCH 142:** TT, Erwin-Braun-Halle (Stadthalle), 9-16 Uhr
13. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Erlentalhalle, Maulbronner Straße, 9-16 Uhr
13. 10. **71522 BACKNANG 003:** TT, Gasthof Eintracht, Gartenstraße 149
9-16 Uhr
13. 10. **78112 ST. GEORGEN 067:** TT, Schulzentrum auf dem Rossberg
Im Hochwald 8, 9-15 Uhr
13. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Kirchenstraße 16 (Stadtmitte), 9-15 Uhr
18. 10.-
30. 11. **71686 REMSECK 152:** Ansichtskarten-Ausstellung, Volksbank Aldingen-
Remseck, Öffnungszeit wie Volksbank
20. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr
20. 10. **71364 WINNENDEN:** TT, Hermann-Schwab-Halle, Albertviller Straße, 9-15 Uhr
30. 10.-
23. 11. **89073 ULM:** BS, (+), E, „**Sammelfieber und verborgene Schätze**“
Sparkasse Ulm, „Neue Mitte“, Haus und Sophie-Scholl-Platz 2
Mo-Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-16 Uhr
2. 11. **76??? KARLSRUHE-DAXLANDEN 035:** TT, BS, Rheinstrandhalle
Lindenallee 12, 9-16 Uhr
3. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus
Charlotten-/Beethovenstraße, 9-16 Uhr
3. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, SP, (+), E, GA, Limpurghalle, Schlossstraße 11
9-16 Uhr
3. 11. **79688 HAUSEN IM WIESENTAL 111:** TT, BS, Festhalle, 9-16 Uhr
3. 11. **71679 ASPERG 002:** TT, Stadthalle, Lurer Platz, 9-14 Uhr
10. 11. **71701 SCHWIEBERDINGEN 048:** TT, Sammlermarkt, Rathaus, 10.30-15 Uhr
10. 11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-16 Uhr
10. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, Bürgerzentrum, Am Alten Schloss 22, 9-16 Uhr
10. 11. **88299 LEUTKIRCH 157:** BS, Festhalle am Adenauerplatz, 9-16 Uhr
17. 11. **71691 FREIBERG a.N. 135:** TT, BS, Lugaufhalle (Ortsteil Geisingen)
Gartenstraße 51, 9-16.30 Uhr
17. 11. **75172 PFORZHEIM 107:** TT, Congress Centrum, Am Waisenhausplatz 1-3
9-16 Uhr
24. 11. **70736 FELLBACH 017:** TT, **9. Fellbacher Briefmarkentag**
„Alte Kelter“, Untertürkheimer Straße 33, 9-17 Uhr

24. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Kronenzentrum Foyer
Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr
24. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Bienwaldhalle, Jahnstraße, 9-16 Uhr
30. 11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, BS, Stadthalle, Stadionstraße 40, 9-16 Uhr
1. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, (+), SP, E
**Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten
mit Rohrbacher Weihnachtsmarkt und
„Wahl der schönsten Deutschen Briefmarke 2013“**
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61
Parkmöglichkeiten direkt bei der Halle
Kontakt: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331
- 6.- **74821 MOSBACH 050:** BS, „Adventsausstellung“
Am Marktplatz, Unterer Rathaussaal
6. 12. = 18-20 Uhr, 7./8. 12. 9-20 Uhr, 9.-11. 12. = 15-18 Uhr
7. 12. **88255 BAIENFURT 061: Börse für Briefmarken, Münzen
und Ansichtskarten (+),** BS, Gemeindehalle, Marktplatz 1, 9-16 Uhr
Tel. 0751/51105 Herr Härtel
8. 12. **76437 RASTATT 060:** TT, Reithalle, Am Schlossplatz 5, 9-15 Uhr
8. 12. **79761 Waldshut-Tiengen 167:** TT, Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 1
9-16 Uhr

2014

6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, Trossinger Straße 9, 9-16 Uhr
6. 1. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, Eberhard-von-Werdenberg-Halle
Siemensstraße, 10-15.30 Uhr
12. 1. **78166 DONAUESCHINGEN 012:** TT, Donauhallen, 9-16 Uhr
12. 1. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, Festhalle Blankenloch, Badstraße
9-16 Uhr
19. 1. **88048 FRIEDRICHSHAFEN 141:** MMB, Neues Messegelände, 9-17 Uhr
44. Internationale Börse für Münzen, Mineralien und Briefmarken
Kontakt: Harald Venus, Am Lindembuckel 10, 88069 Tettnang
Telefon 07542/8447, E-Mail: Harald.Venus@t-online.de
26. 1. **VIERNHEIM 098:** TT, Bürgerhaus, Ecke Kreuz-/Saarlandstr., 9-16 Uhr
2. 2. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, ESV-Sportheim
Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr
9. 2. **70806 KORNWESTHEIM 153:** TT, BS, Galerie-Gebäude, Versammlungssaal
Stuttgarter Straße 93, 9-15 Uhr
16. 2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, Beutwanghalle
Im Beutwang 2, 9-16 Uhr

2. 3. **69168 WIESLOCH 129:** TT, BS, Mensa des Ottheinrich-Gymnasiums
Gymnasiumstraße 1-5, 9-16 Uhr
9. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Beethovenhaus
Charlotten-/Beethovenstraße, 9-15 Uhr
9. 3. **74072 HEILBRONN 031: 93. Heilbronner Briefmarken-Börse**
TT, Allee 28, Festhalle Harmonie, 9-17 Uhr
16. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr
23. 3. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15
9-15 Uhr
23. 3. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Schlossberghalle
Markgrafenstraße, 9-16 Uhr
30. 3. **71686 REMSECK 152:** TT, BS, Bürgerhalle Hochberg, Waldallee 21, 9-16 Uhr
30. 3. **72800 ENINGEN u.A. 119:** TT, BS
„34. GTT mit Briefmarkenschau und Münzbörse“
HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24, 9-15 Uhr
3. 4.- **73433 AALEN-WASSERALFINGEN 001:** BS, (TT nur 5. 4.), Bürgerhaus
Stefansplatz 5, 4.4.-5.4. = 10-17 Uhr, 6.4. = 10-16 Uhr
13. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, Alte Turn- und Festhalle, Turnhallenstraße
10-15 Uhr
13. 4. **77922 LAHR-SULZ 038:** TT, Sulzberg-Festhalle
Lahrer- Ecke Ziegelbrunnenstraße, 9-16 Uhr
10. 8. **77716 HASSLACH i.K. 139:** TT, BS, Stadthalle, Steinacherstraße, 9-15.30 Uhr
7. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, ESV-Sportheim
Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr
5. 10. **74072 HEILBRONN 031: 94. Heilbronner Briefmarken-Börse**
TT, BS, Allee 28, Festhalle Harmonie, 9-17 Uhr
19. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr
1. 11. **72119 AMMERBUCH-ENTRINGEN 170:** TT, BS, Turn- und Festhalle
Heinrich-Zeller-Straße, 9-15 Uhr
2. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus
Charlotten-/Beethovenstraße, 9-15 Uhr
2. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS
**Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten
mit Rohrbacher Weihnachtsmarkt und
„Wahl der schönsten Deutschen Briefmarke 2013“**
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61
Parkmöglichkeiten direkt bei der Halle
Kontakt: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender: Uwe Decker, Tel. 07476 / 914283
kommissarisch Im Brühl 4, 72406 Bisingen
Uwe.Decker@Briefmarken-Suedwest.de

2. Vorsitzender: Wolfgang Zimmermann, Tel. 06322 / 64588
kommissarisch Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Geschäftsführer: Dieter Friedt, Tel. 0771 / 61744, Postfach 1140
kommissarisch 78177 Hüfingen, Dieter.Friedt@t-online.de

Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen bitte über Schatzmeister einreichen.

Schatzmeister: Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)
In den Apfelmärgen 11, 67280 Ebertsheim
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
Dittmar.Woehlert@epost.de

LV-Konto: Kreis- und Stadtparkasse Speyer, Kto. 45054, BLZ 547 500 10

Internet: www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

Nord-Baden: Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 9703153, Fax 0721 / 9703165
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de

Süd-Baden: Karl Thamerus, Tel. 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de

Nord-Württemberg: Dieter Schaile, Tel. 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

Süd-Württemberg: Thomas Preiß, Tel. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de

Pfalz: Uwe Diehlmann, Tel. 06324 / 593518, Fax 06324 / 593519
kommissarisch Rosenstraße 50, 67454 Haßloch, uwe.diehlmann@t-online.de

Donau-Bodensee: Peter Kuhm, Tel. 07393 / 919873, Emerkinger Straße 39
kommissarisch 89597 Munderkingen
Peter.Kuhm@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

Ausstellungen: Walter Marchart, Tel. 07145 / 5210
Porschestraße 9, 71706 Markgröningen
Käthe-Kollwitz-Straße 11, 76227 Karlsruhe

Preisrichter-Obmann: Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811
Kommissarisch Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de
Rahmenverwaltung: Harald Janssen, Tel. 06344 / 9697515
Rietburgstraße 3, 67360 Lingenfeld
Harald.Janssen@Briefmarken-Suedwest.de

Forschung und Literatur: Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219
Markusuhler Ring 9, 71126 Gäufelden
Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de

Fälschungsbekämpfung: Klaus Heinrich, Telefon 07574 / 2115
(Mobiler Beratungsdienst) Bussenstraße 12, 72501 Gammertingen
Klaus.Heinrich@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

Öffentlichkeit und Weiterbildung: Christian Klouda, Tel. 06221 / 373331, Fax 06221 / 319561
Kolbenzeil 12, 69126 HD
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Seminare: Dietrich Lichtenstein, Tel. 07022 / 42440
Hans-Möhrle-Straße 13, 72622 Nürtingen
Dietrich.Lichtenstein@Briefmarken-Suedwest.de

Jugend: Christian Helfert, Tel. 07371 / 909884
Berliner Straße 51, 88499 Riedlingen
Christian.Helfert@Briefmarken-Suedwest.de

Briefmarkenfreunde Balingen e.V.

laden ein zum

Großtauschtag 3.Oktober 2013

von 9.00 - 16.00 Uhr

in die Eberthalle, 72336 Balingen

- Briefmarken - Postkarten - Münzen - Zubehör-

- Mobiler Beratungsdienst -

Kontaktadresse: Wilfried Hinzke - Tel. 07471-13262

E-Mail w-hinzke@online.de

[www. bf-balingen.de](http://www.bf-balingen.de)

Ihr Partner für PHILATELIE & NUMISMATIK



Christoph Gärtner

IHRE WERTE WELTWEIT IM FOKUS

Jetzt einliefern oder verkaufen!

Wir suchen

- Briefmarken Alle Welt
- Briefe vor 1950 aller Gebiete
- ausgebaute Ländersammlungen
- thematische Sammlungen - alle Motive
- komplette Nachlässe
- Münzen aller Art
- auch Händler- und Dublettenposten

**... jederzeit im Sofort-Barankauf
oder als Einlieferung**

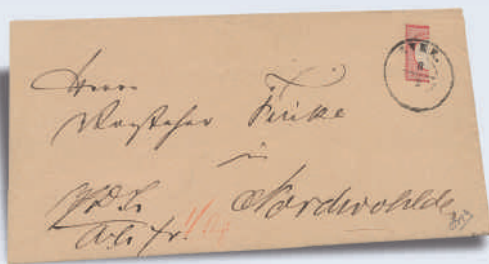
**Vermittler erhalten Provision*

Rufen Sie uns an:

+49-(0)7142-789400

Kontaktieren Sie uns per e-mail:

info@auktionen-gaertner.de



16. Auktion / Los 9.186

Ausruf: 120.000 € verkauft für: 244.000 €
(inklusive Aufgeld ohne Steuer)



26. AUKTION

14. - 18. Oktober 2013



25. Auktion / Los 1
verkauft für: 210.000 €
(inklusive Aufgeld ohne Steuer)



20. Auktion / Los 10.056
verkauft für: 29.800 €
(inklusive Aufgeld ohne Steuer)

Wir bieten

- 3 mal im Jahr internationale Großauktionen
- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Kostenloser Abholservice mit Vollversicherung
- Internationale Experten mit jahrelanger Erfahrung
- Auktionskataloge mit hoher Auflage
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Internationales Kundennetzwerk (über 130.000 Interessenten weltweit)

AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 · 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany · Tel. +49-(0)7142-789400
Fax. +49-(0)7142-789410 · info@auktionen-gaertner.de · www.auktionen-gaertner.de

C.G.



MESSE
SINDELFINGEN
DIE GROSSE KLEINE



EINTRITT FREI!



INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE

24.–26. Oktober 2013

Messe Sindelfingen

Donnerstag und Freitag, 10–18 Uhr, Samstag 10–17 Uhr

Internationaler Wettbewerb Postgeschichte – Live

Mit einer neuen Rekordbeteiligung wird es in diesem Jahr wieder eine Reihe hochwertiger Exponate zu bestaunen geben. Mit starker Präsenz sind Teilnehmer aus Österreich und der Schweiz vertreten. Parallel dazu findet ein Schweiz-Salon statt. Unter den gut 20 Sammlungen werden auch solche vertreten sein, die nicht auf philatelistischen Wettbewerbsausstellungen zu sehen sind.

